

EUROSUN

SONNENSCHUTZ

Montageanleitung für

EASY-Raffstores
mit gekanteten Blenden

Vorbau-Raffstores
mit stranggepressten Kästen



Diese Anleitung vor Montagebeginn
an die Fachkräfte aushändigen.

LICHT GESTALTEN. FREIHEIT ERLEBEN.

Inhaltsverzeichnis

4	Einleitung
5	Sicherheitshinweise
6	Montagehinweise
7	Produktinformation; CE-Kennzeichnung
8	Typenübersicht
9	Lieferumfang bei Grundschiene GE53
10	Lieferumfang bei Grundschiene GKD60, GKD75, GKD80
11	Montagevorbereitung
12	Wandmontage
13	Leibungsmontage
14	Montage Behangführungsschiene Typ N18 bei Verwendung des Grundprofils GE53
15	Montage Behangführungsschiene Typ N23 bei Verwendung der Grundprofile GKD60, GKD75 und GKD80.
16	Montage Behangführungsschiene Typ N23 bei Verwendung der Grundprofile GKD 60, GKD 75 und GKD 80.
17	Montage Behangführungsschiene Typ NK 24 bei Verwendung der Grundprofile GKD60, GKD75 und GKD80.
18	Montage Behangführungsschiene Typ NK 24 bei Verwendung der Grundprofile GKD60, GKD75 und GKD80.
19	Montage Handkurbelantrieb
20	Elektroanschluss
21	Endlageneinstellung Handkurbel und Motor mechanisch
22	Endlageneinstellung mit Motor elektronisch
23 - 25	Ansteuerrichtlinien für elektronische Antriebe
26 - 35	Inbetriebnahme und Programmierung Raffstoremotor Somfy J4S io Protect
37	Problem-Lösungen
38	Windlasttabelle
39	Windlasttabelle
40	Montagecheckliste
41	Übergabeprotokoll
43	Notizen

Einleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für die Montage der EUROSUN – Außenraffstores.
Sie enthält wichtige Hinweise zur Montage.

Symbolerläuterung:

Die nachfolgend beschriebenen Symbole sind an den entsprechenden Textpassagen zu finden und weisen auf produktspezifische Besonderheiten hin.



Achtung / Warnung / Gefahr



Hinweis auf wichtige Informationen



Vorgehensreihenfolge / Aufzählung

Allgemein:



Vor Beginn der Montage der Außenraffstores sind die nachstehenden Beschreibungen zu beachten und müssen strikt eingehalten werden.

Diese Anleitungen enthalten für die Sicherheit von Personen wichtige Hinweise.

Falls etwas in dieser Anleitung nicht verstanden werden sollte, so ist vor Montagebeginn der Fachhändler / Lieferant zu befragen.

Ein Nichtbefolgen der Anleitung entbindet den Hersteller von seiner Haftungsverpflichtung.



Diese Anleitung gehört zu den Außenraffstores und ist sicher aufzubewahren.



Falls an den Außenraffstores Störungen auftreten sollten, so finden Sie in der Störungstabelle die möglichen Ursachen und deren Behebung.

Die Wartung und die Behebung von Störungen darf nur durch anerkannte Fachkräfte erfolgen.



Eigenmächtige Änderungen / Reparaturen an den Außenraffstores können zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen.

Verwendung:



Die bestimmungsgemäße Verwendung der Außenraffstores beinhaltet nur die Nutzung als Sonnenschutz, d. h. nur als Blend-, Sicht- und Wärmeschutz.



Die Außenraffstores dürfen nicht als Hebeanlage für angehängte Gegenstände dienen, weil hierbei die konstruktive Sicherheit und Funktion nicht mehr gewährleistet ist.



Produkte mit integriertem Insektenschutzrollo:

- » Ein Insektenschutz, in welcher Form auch immer (Spannrahmen, Drehrahmen oder Insektenschutzrollo) ist keine Absturzsicherung für Kinder oder Haustiere.
- » Lassen Sie daher Kinder niemals unbeaufsichtigt oder alleine vor offenen Fenstern bei denen eine Absturzgefahr besteht,
- » Die Insektenschutzgewebe von integrierten Insektenschutzrollos sind mittels einer Federwelle vorgespannt.
- » Bei unsachgemäßer Demontage der Gewebewelle besteht Verletzungsgefahr. Kontaktieren Sie daher für Wartungs- und Reparaturarbeiten immer einen zuständigen Fachbetrieb.
- » Die Bedienung der integrierten Insektenschutzrollos sollte immer beidhändig erfolgen, eine einseitige Bedienung kann eine Beschädigung des Gewebes zur Folge haben. Eine solche Beschädigung ist von der Gewährleistung ausgeschlossen.



Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählt neben dem Beachten dieser Anleitung auch die Einhaltung der Wartungsanleitung.

Sicherheitshinweise

Die EUROSUN Easy- und Vorbau-Raffstores sind nach den anerkannten Regeln der Technik mit äußerster Sorgfalt gefertigte Qualitätsprodukte.

Jedoch können bei der Montage funktionsbedingt Gefahren für Personen, für das Produkt und für Sachwerte entstehen.

Deshalb:

- » Die Easy- und Vorbau-Raffstores nur in technisch einwandfreien Zustand unter Beachtung dieser Montageanleitung von geschulten Fachkräften bestimmungsgemäß und sicherheitsbewusst montieren.
- » Sicherheitsbeeinflussende Störungen umgehend beseitigen.

Vorbereitende Maßnahmen:

- » Die Montageanleitung mitsamt der Bedienungsanleitung sicher und jederzeit griffbereit aufbewahren.
- » Verbindliche Regeln zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anwenden.
- » Vor Montagebeginn diese Montageanleitung in allen Teilen lesen.
- » Am Produkt keinerlei Veränderungen vornehmen.
- » Ausschließlich Original EUROSUN – Einbauteile verwenden.

Bestimmungsgemäße Nutzung

Die Easy- und Vorbau-Raffstores bestimmungsgemäß nur wie nachfolgend beschrieben verwenden:

- » Als Sonnen- und Sichtschutz entsprechend den Daten der Bedienungsanleitung.
- » Bedienung nur mittels der Schalter / Taster oder mittels der Handkurbelstange.
- » Unzulässige Windbelastung vermeiden. **Windlastgrenzwert auf dem Übergabeprotokoll eintragen.**
- » Außenraffstores bei starkem Wind oder bei Vereisung nicht benutzen.

Weiterhin sollte folgendes beachtet werden:

- Vor dem Probelauf des Außenraffstores muss darauf geachtet werden, dass im Laufbereich der Lamellen keine Fremdkörper abgelegt worden sind.
- » Die Befestigungen gemäß dieser Anleitung ausführen; die Schienen nicht mit zusätzlichen Anbauten belasten.
- » Die Funktion der Wendemechanik nicht eigenmächtig verändern.
- » Die obere und untere Endlage des Außenraffstores entsprechend den örtlichen Gegebenheiten einstellen.

Gefahrenhinweise:

- » Falls beim Probelauf des Raffstores ungewöhnliche Geräusche entstehen oder der Raffstorebehang beim Ab- oder Auffahren sich schräg stellt, so muss die Bedienung sofort gestoppt werden.
Umgehend müssen die Ursachen ermittelt und abgestellt werden.
- » Bei Verschmutzung und bei Vereisung der Behangführung darf der Raffstore nicht betätigt werden. Der Raffstore muss in der betreffenden Stellung solange verbleiben, bis die Behinderungen entfernt worden sind.
- » Bei einer vorhandenen Zentralsteuerung muss der Automatikbetrieb abgeschaltet werden. Es darf nur eine Vor-Ort-Bedienung erfolgen, wenn der Raffstorebereich vom Bedienungselement (Schalter) aus einsehbar ist.
- » Sollte eines der Aufzug- oder Wendebänder beschädigt oder gerissen sein, so darf der Raffstore in keinem Fall montiert werden. In diesem Fall muss die Raffstore sofort außer Betrieb gesetzt und alle Bänder müssen erneuert werden.
- » Falls sich die Grundschielen mit den vorhandenen Befestigungselementen nicht sicher an dem Baukörper befestigen lassen, so muss die Weitermontage sofort unterbrochen werden. Den betreffenden Easy- / Vorbau-Raffstore sofort außer Betrieb setzen und sofort Sicherungsmaßnahmen gegen Abstürzen ergreifen. Die Weitermontage darf erst nach Beschaffung geeigneter Befestigungselemente erfolgen.
- » Veränderungen und Reparaturen an den elektrischen Anschlüssen dürfen nur von einem zugelassenen Elektro-Fachbetrieb ausgeführt werden. Vor Beginn der Elektroarbeiten sind die Zuleitungen spannungslos zu schalten.
- **Nicht** der Gewährleistung unterliegen alle Schäden, die durch unsachgemäße Montage und Bedienung, sowie durch Nichtbeachtung dieser Montageanleitung entstehen. Ebenso wird **keine** Haftung für daraus resultierende Folgeschäden übernommen.

Montagehinweise

WICHTIG:

VOR Montagebeginn lesen Sie bitte die Montageanleitung vollständig durch.
Beachten Sie ALLE Hinweise zu den einzelnen Varianten auf der Teileübersicht und in dem Montageablauf.

Wir empfehlen Ihnen, diese Montageanleitung jederzeit griffbereit aufzubewahren.

Montagevoraussetzung:

Prüfen Sie bitte VOR Montagebeginn die Lieferung anhand der Zubehör-Listen auf Vollständigkeit.
Fehlende oder falsche Teile sind **VOR** Montagebeginn zu reklamieren.
Spätere Reklamationen können nicht anerkannt werden.

Ausführungsbasis:

Die Komponenten unserer Außenraffstores sind konstruktiv auf die entsprechende Variante hin unter Einhaltung der erforderlichen Sicherheitsfaktoren ausgelegt.
Verwenden Sie zur Montage nur die mitgelieferten Komponenten entsprechend den Vorgaben auf den Listen. Fremdteile können die Konstruktion nachteilig beeinflussen und dürfen deshalb nicht verbaut werden.
Hieraus resultierende Beschädigungen oder Funktionsstörungen werden als Mangel nicht anerkannt.

Befestigungselemente:

Die maximal zulässige Belastung der Sonnenschutz-Halterung auf dem Baukörper ist von dem Befestigungsuntergrund (Beton, Alu, usw.) abhängig.
Deshalb haben wir aus Sicherheitsgründen keine Schrauben- / Dübelkombination der Lieferung beigelegt. Wir empfehlen, von einem Fachmann die optimale Schrauben- / Dübelkombination festlegen zu lassen.
Aus Gründen der Dauerfestigkeit dürfen nur nichtrostende Verbindungselemente verwendet werden.

Zur übersichtlichen Ermittlung des Gesamtgewichtes eines kompletten, betriebsfertigen Easy- oder Vorbau-Raffstores können folgende durchschnittlichen Gewichte angesetzt werden:

Außenraffstore-Behänge ca. 3,3Kg/m²
Je nach Blendengröße ca. 2,6Kg/m
Je nach Kastengröße ca. 2,9Kg/m

Absturzgefahr



Vor Beginn der Montagearbeiten sicherstellen, dass das eigenverantwortlich beschaffte Schraubenmaterial für den vorgefundenen Befestigungsuntergrund und für die Belastung ausreichend bemessen ist.

Schlussbemerkung:

Jede unsachgemäße Montage obliegt einzig und allein in der Verantwortung des Monteurs.

Produktinformation; CE-Kennzeichnung

Technische Daten / Lieferumfang

- » Die Maße und Gewichte sind den auftragsbezogenen Planungsunterlagen zu entnehmen.
- » Der genaue Lieferumfang ist in den Lieferscheinen dokumentiert.

Antrieb

Die Easy- und Vorbau-Raffstores werden entsprechend der Bestellung mittels Handkurbelstange oder Elektromotor angetrieben.

Achtung, Gefahr einer Antriebsbeschädigung durch Überlast!!!



Die Antriebe (Motor oder Getriebe) sind auf die erforderliche Leistung hin ausgelegt. Eine Vergrößerung der Antriebsgruppe darf nur mit unserer Genehmigung erfolgen.

Technische Daten Motorantrieb:		Technische Daten Kurbelantrieb:
Netzspannung:	230V AC	
Stromaufnahme:	0,45 bis 1,05A	
Motor Leistungsaufnahme:	90 - 190W	Handkraft 2,5 bis 4 Kg
Nenn-Drehmoment:	5 bis 20 Nm	Nenn-Drehmoment 3 bis 9 Nm
Schutzklasse:	Motor IP44	
Dauerbetrieb:	ca. 4 Min.	
Abkühlzeit:	ca. 10 bis 15 Min.	
Umgebungstemperatur:	-20° bis + 60°	

Windbelastung

Der zulässige Windlastwert für einen Außenraffstore ist von folgenden Faktoren abhängig:

vom Typ

von der Größe

und von der Montageart

Für den Betrieb des Easy- und Vorbau-Raffstores wird die Verwendung der Tabelle über zulässige Windlastwerten empfohlen.

Zulässige Windbelastungen: siehe Windwerttabellen Seite 32 / 33

Bei Abweichungen von den Basisdaten der Tabelle sind die Beaufort - Werte folgendermaßen zu verändern:
Höhe Konstruktion: 2401-3500 mm den bft - Wert Tabelle um 1 verringern

- Für die Einstellung des Schaltpunktes vom Windwächter wird empfohlen, für den am meisten belasteten Raffstore aus dem betreffenden Beaufort - Wert den kleinsten Wert in m/s zu wählen.



Achtung, Gefahr einer Sach- und Produktbeschädigung durch Überlast!!!

Beim Überschreiten der zulässigen Windlast kann der herabgefahrene Raffstorebehang beschädigt werden, deshalb bei höheren Windgeschwindigkeiten und geöffneten Fenster den Raffstore sofort in die Blende oder in den Kasten hochfahren.



Firma: EUROSUN
Sonnenschutz s.r.o

Jahr: 2026

Anschrift: Svatbínská 494
281 63
Kostelec n.Č.l., CZ

Norm: DIN EN 13659

Produktinformation: Raffstore für die Verwendung im Außenbereich

Windwiderstandsklasse: Windklasse 0 (null)

Lärmemissionspegel: < 70 dB (A)

Typenübersicht

Blendenformen der Easy-Raffstores mit Schienenführung

F3 = Winkel-Blende
mit hinterer Abkantung



F4 = Winkel-Blende
mit oberer Aufkantung



Raffstore-Blenden
F5 = Rechteck-Blende



F9 = Rechteck-Blende
mit hinterer Abkantung



SP = Statikprofil;
Verwendung im Schacht



Putz-Blenden

P3 = Winkel-Blende
mit hinterer Abkantung



P4 = Winkel-Blende
mit oberer Aufkantung



P5 = Rechteck-Blende
mit vorder und hinterer
Abkantung

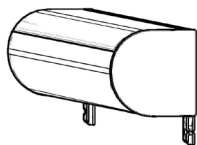


P8 = Rechteck-Blende
mit vorderer
Abkantung

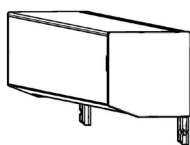


Kastenformen der Vorbau-Raffstores mit Schienenführung

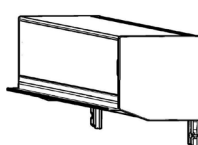
Blenden Type R



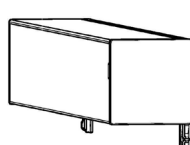
Blende Typ 20°S



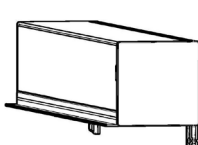
Blende Typ 20°P



Blenden Typ 90°S



Blende Type 90°P



Typenschlüssel Easy- und Vorbau-Raffstores

Beispiel >	Einbaulage	Lamellentyp	Antriebsart
	E	C80	E
			E Motorantrieb 230V; 50Hz
			K Handkurbelantrieb
			G Gruppenbehang = angekuppelt am Antriebsbehang
		S60 60mm Standardlamellen	
		C80 80mm Standardlamellen (Neu)	
		F60 60mm Flachlamellen	
		F80 80mm Flachlamellen	
		D75 75mm Designlamelle	
		Z90 90mm Abdunkelungslamellen	
	E Easy-Montage mit Kantblende und Grundschielen		
	V Vorbau-Montage mit Kasten und Grundschielen in „Konventioneller Bauart“		
	VA Vorbau-Montage mit Kasten und Grundschielen in „Abgesetzter Bauart“		

Erläuterung des oben angeführten Ausführungsbeispieles ES80E

E = Easy-Ausführung
C80 = 80mm Standardlamelle
E = Elektro-Motorantrieb

Lieferumfang bei Grundschiene GE53

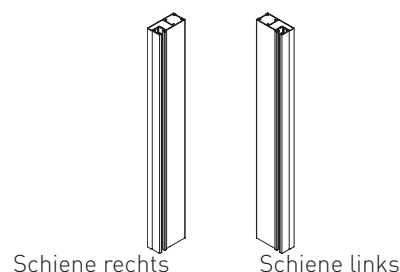
Easy-Raffstore: Blendentyp gemäß der Bestellung mit eingebautem Raffstore und optional mit Insektenschutz-Rollo

Vorbau-Raffstore: Vorbaukasten gemäß der Bestellung mit eingebautem Raffstore und optional mit Insektenschutz-Rollo

Zubehör-Materialien:

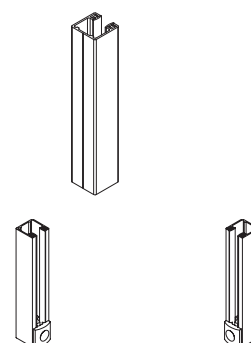
Grundschiienen

Fertig gebohrte Befestigungslöcher entsprechend der bestellten Einbaulage „Wand“ oder „Leibung“



Führungsschiienen Typ N18

Fertig gebohrte Befestigungslöcher zum Anschrauben an die Grundschiene.



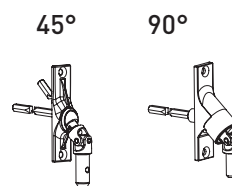
Behangssicherung

Zum Einschrauben in die Raffstore-Führungsschiene

Elektrische Leitung mit Kupplung (Kabelpeitsche)

Gelenklagerplatte

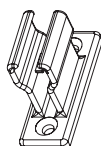
je nach Bestellung:



Kurbelgestänge, je nach Bestellung:

Festanschluss oder Aushängbar mit Kurbeltrichter

Kurbelklemme



Schraubenzubehör:

→ Alle Befestigungselemente zur Verbindung des mitgelieferten Zubehörs, **jedoch keine Schrauben zur Befestigung der Grundschiienen am Baukörper!!!**

Lieferumfang bei Grundschiene GKD60, GKD75, GKD80

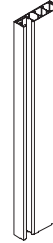
Easy-Raffstore: Blendentyp gemäß der Bestellung mit eingebautem Raffstore und optional mit Insektenschutz-Rollo

Zubehör-Materialien:

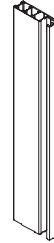
Grundschiene

Fertig gebohrte Befestigungslöcher entsprechend der bestellten Einbaulage „Wand“ oder „Leibung“

Schiene rechts



Schiene links

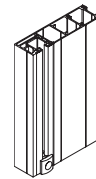


Führungsschienen Typ N23 / NK24

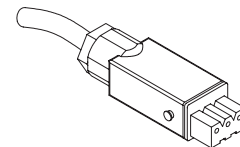


Behangssicherung

Zum einsetzen in die Nut der Grundschiene, 300mm von unten geteilt, mit durchlaufenden Kedern.



Elektrische Leitung mit Kupplung (Kabelpeitsche)

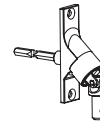
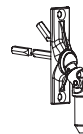


Gelenklagerplatte

je nach Bestellung:

45°

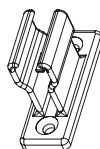
90°



Kurbelgestänge, je nach Bestellung:

Festanschluss oder Aushängbar mit Kurbeltrichter

Kurbelklemme



Schraubenzubehör:

- Alle Befestigungselemente zur Verbindung des mitgelieferten Zubehörs, **jedoch keine Schrauben zur Befestigung der Grundschiene am Baukörper!!!**

Montagevorbereitung

Systembeschreibung

Der Easy- sowie der Vorbau-Raffstore besteht aus den Haupt-Komponenten
Blende / Kasten mit Steckhaltern und dem fertig eingebautem Raffstore und optional mit dem Insektenschutz-Rollo
Grundschiene mit je einer Raffstore-Führungsschiene und optional mit je einer Rollo-Schiene

Die Grundschiene ist das tragende Element des Easy- und des Vorbau-Raffstores.
Die Steckhalter von den Blenden und von den Kästen liegen oben auf den Grundschiene auf.

Die Easy- und Vorbau-Raffstores können auf die Wand oder auch in die Leibung montiert werden.
Entsprechend der Einbauvorgabe sind die Befestigungslöcher in den Grundschiene werkseitig gebohrt.

Vor Beginn der Montagearbeiten empfehlen wir folgendes zu prüfen:

- » Entsprechen die örtlichen Montagevoraussetzungen den Vorgaben zur Montage?
- » Entspricht der Lieferumfang den Angaben auf den Lieferscheinen und ist zur Montageausführung geeignet?
- » Sind die eigenständig beschafften Befestigungsmaterialien (Schrauben, Dübel, usw.) vorhanden?
- » Sind die erforderlichen Aufstieghilfen (Gerüste) entsprechend den Sicherheitsvorschriften vorhanden?

Erforderliche Werkzeuge bereitlegen

- » Montage- bzw. Prüfkabel
- » Maßband (Messlänge 5m)
- » Wasserwaage
- » Kreuzschlitz Schraubendreher mit langen Schaft
- » Schraubendreher mit Schlitz
- » Steckschlüssel SW9; SW10
- » Gabelschlüssel SW8; SW 9; SW10; SW12
- » Innensechskantschlüssel SW2,5; SW4; SW5
- » Bohrmaschinen / Schrauber
- » Diverse Bohrer für Alu, Stahl und Stein
- » Blindniet-Zange
- » Kurze Montage - Handkurbel
- » Metallsäge

Achtung, Gefahr einer Sach- und Produktbeschädigung!!!



Breite Raffstores grundsätzlich nur mit 2 Personen transportieren und einhängen!!!
Durch unsachgemäße Handhabung kann sich die Blende / Kasten und der Raffstore unter dem Gewicht verbiegen.

Für die eventuell erforderliche Zwischenlagerung der Raffstores nur trockene Räume verwenden.
Die Schutzverpackung erst am Einbauort unmittelbar vor der Montage entfernen.

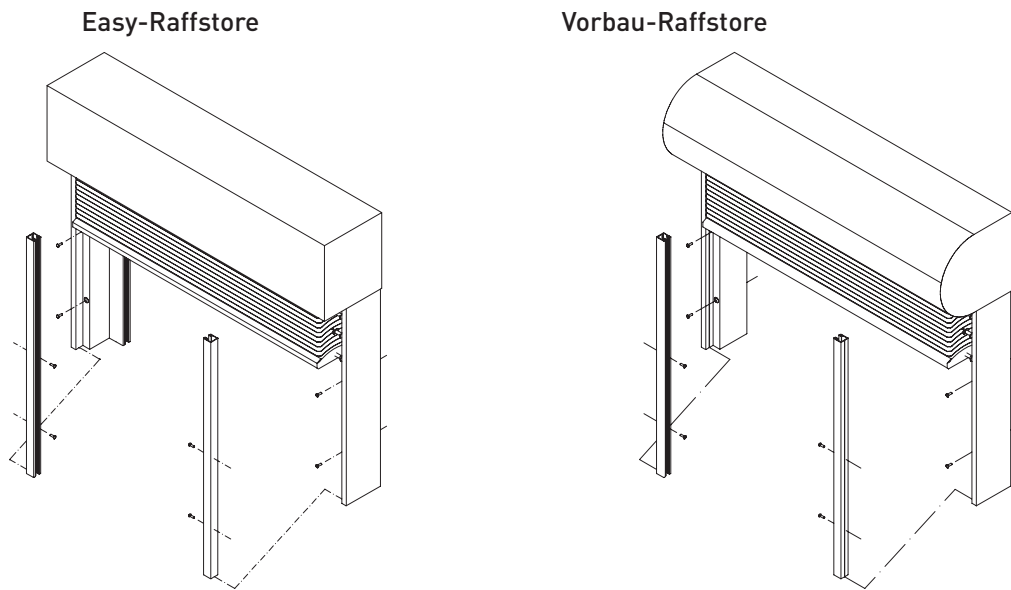
Montagehinweise zu den Grundschiene

- Nur die Grundschiene sind am Baukörper anzuschrauben, alle übrigen Bauteile werden an den Grundschiene befestigt.
In den Grundschiene sind die Befestigungslöcher entsprechend der Bestellung werkseitig gebohrt.
- Die Verschraubung mit dem Baukörper hat an allen vorgefertigten Befestigungslöchern zu erfolgen, wobei aus statischen Gründen alle Verbindungen immer formschlüssig sein müssen.



Eine geringere Anzahl der Befestigungen kann zu Personen-, Sach und Produktschäden führen.

Wandmontage



Linke Grundschiene

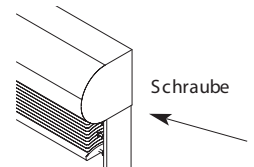
- » Die Grundschiene bezogen auf die Bezugspunkte der Fassade seitlich und höhenmäßig ausgerichtet anhalten und alle Löcher zur Befestigung auf dem Befestigungsuntergrund (Fassade / Fenster) anzeichnen.
- » Die Befestigungslöcher entsprechend dem erforderlichen Schraubenmaterial bohren.
- » Die Grundschiene auf Befestigungsuntergrund auflegen, eventuelle Fassadenunebenheiten durch geeignete Unterlagen ausgleichen und Schrauben leicht andrehen.
- » Das Schienenprofil lotrecht ausrichten und alle Befestigungsschrauben fest andrehen.
- Die Befestigung der Grundschiene auf festen Halt prüfen.

Rechte Grundschiene

- » Das Blenden- oder Kastenmaß = Breitenmaß der Anlage für die rechte Grundschiene übertragen.
- » Grundschiene höhenmäßig ausgerichtet anhalten und die Befestigungslöcher anzeichnen.
- » Die Befestigungslöcher entsprechend dem erforderlichen Schraubenmaterial bohren.
- » Die Grundschiene auf Befestigungsuntergrund auflegen, eventuelle Fassadenunebenheiten durch geeignete Unterlagen ausgleichen und Schrauben leicht andrehen.
- » Das Schienenprofil lotrecht ausrichten und alle Befestigungsschrauben fest andrehen.
- Die Befestigung der Grundschiene auf festen Halt prüfen.

Blende / Kasten montieren

- » Die Zapfen des Steckhalters von oben in die Grundschiene einführen und den Steckhalter bis auf die Oberkante des Grundprofils absenken.
- Beim Absenken der Blende / Kasten darauf achten, dass der Fallstab vom optionalen Insektenschutz-Rollo sich nicht in der Insektenschiene verkantet.
- Die Unterseite des Steckhalters muss vollflächig auf der Oberseite der Grundschiene aufliegen.
- Horizontale Lage der Raffstoreblende kontrollieren.
- Falls aus baulichen Gründen erforderlich, kann eine Fixierschraube an der linken und rechten Grundschiene eingedreht werden.

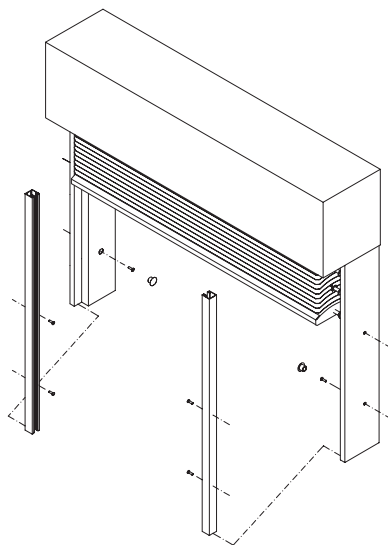


Kontrolle Lamellenbehang

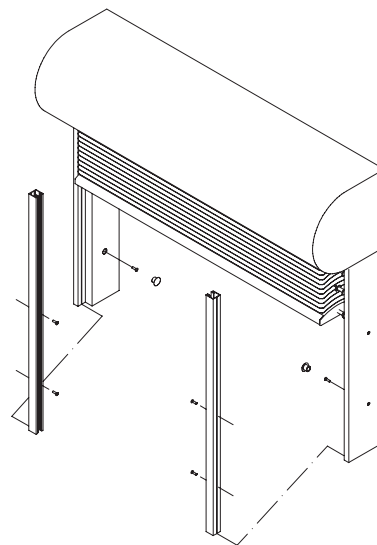
- » Transportschutz vom Raffstore-Behang vorsichtig abnehmen.
- » Das Lamellenpaket ca. 500mm aus der Blende / Kasten abfahren, damit der Schachtbereich zugänglich wird.
- **Kontrolle:**
- » ob alle Kopfleistenträger fest mit der Kopfleiste verbunden sind und
- » ob der Raffstore-Behang mittig zu der Raffstoreblende ausgerichtet ist.
- **Bei Abweichungen muss der Raffstorebehang neu in der Raffstoreblende ausgerichtet werden.**
- » Schrauben vom Kopfleistenträger lösen
- » Den Behang seitlich zur Lage Grundschiene ausrichten und die Schrauben vom Einhängehaken fest andrehen.

Leibungsmontage

Easy-Raffstore



Vorbau-Raffstore

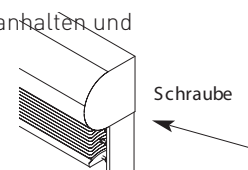


Grundschiene vormontieren

- » Die Grundschiene bezogen auf die Bezugspunkte der Fassade seitlich und höhenmäßig ausgerichtet anhalten und alle Löcher zur Befestigung auf dem Befestigungsuntergrund (Fassade / Leibung) anzeichnen.
- » Die Befestigungslöcher entsprechend dem erforderlichen Schraubenmaterial bohren.
- » Die Grundschiene auf Befestigungsuntergrund lotrecht auflegen, eventuelle Fassadenunebenheiten durch geeignete Unterlagen ausgleichen und Schrauben leicht andrehen.
- » Das Blenden- oder Kastenmaß = Breitenmaß der Anlage für die rechte Grundschiene übertragen.
- » Grundschiene höhenmäßig ausgerichtet anhalten und die Befestigungslöcher anzeichnen.
- » Die Befestigungslöcher entsprechend dem erforderlichen Schraubenmaterial bohren.
- » Vormontierte Grundschiene wieder abbauen und ablegen.

Blende / Kasten montieren

- » Grundschienen über die Steckbeine des Steckhalters bis Unterkante des Steckhalters schieben.
- Beim Aufschieben der Schienen auf die Steckbeine von Blende / Kasten darauf achten, dass der Fallstab vom optionalen Insektenschutz-Rollo sich nicht in der Insektenschiene verkantet.
- Falls aus baulichen Gründen erforderlich, kann eine Fixierschraube an der linken und rechten Grundschiene eingedreht werden.
Die Unterseite des Steckhalters muss vollflächig auf der Oberseite der Grundschiene aufliegen.
- Gesamte Einheit, bestehend aus Blende / Kasten und Grundschienen, an der Montagegestelle anhalten und in die gebohrten Befestigungslöcher anschrauben.
Eventuelle Unebenheiten mit geeigneten Unterlagen ausgleichen.
- Die Befestigung der Grundschienen auf festen Halt prüfen.
- » Mit den Kappen die Befestigungslöcher in den Grundschienen verschließen.



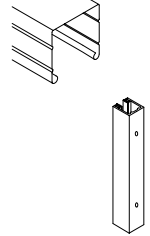
Kontrolle Lamellenbehang

- » Transportschutz vom Raffstore-Behang vorsichtig abnehmen.
Das Lamellenpaket ca. 500mm aus der Blende / Kasten abfahren, damit der Schachtbereich zugänglich wird.
- **Kontrolle:**
 - » ob alle Kopfleistenträger fest mit der Kopfleiste verbunden sind und
 - » ob der Raffstore-Behang mittig zu der Raffstoreblende ausgerichtet ist.
- **Bei Abweichungen muss der Raffstorebehang neu in der Raffstoreblende ausgerichtet werden.**
 - » Schrauben vom Kopfleistenträger lösen.
 - » Den Behang seitlich zur Lage Grundschienen ausrichten und die Schrauben vom Einhängenhaken fest andrehen.

Montage Behangführungsschiene Typ N18 bei Verwendung des Grundprofils GE53

Generell:

- » Die Führungsschienen Typ N18 werden ohne Unterlagen auf das Grundprofil geschraubt.
- » Vor der Montage der Führungsschienen müssen die oben herausstehenden Keder bündig mit Oberkante Führungsprofil abgeschnitten werden.



Raffstore-Führungsschiene montieren

- » Die bereits werkseitig gebohrten Löcher im Rücken der Führungsschiene N18 auf die Grundschiene anzeichnen.
- » Löcher in die Grundschiene bohren.
- » Führungsschiene von unten auf die Führungsstifte der Lamellen auffädeln.
- » Führungsschiene in der Höhe mit Unterkante Grundschiene ausrichten und an der Grundschiene anschrauben.
- » Bei Leibungsmontage die Befestigungslöcher mit Kappen verschließen.

Ausführungskontrolle

- Nach erfolgter Montage der Führungsschienen muss zur Sicherstellung der Funktion die Ausführung kontrolliert werden.

Sichtkontrolle

- ALLE Lamellen - Führungsstifte müssen in die Führungsnute der Schiene aufgefädelt sein. Sollte ein Führungsstift nicht in der Führungsnut sein, so muss die Führungsschiene demontiert und wieder NEU auf die Führungsstifte aufgefädelt werden.



Gefahr einer Produktbeschädigung

Niemals den Kopf des Führungsstiftes durch die Führungsnute in die Führungsschiene hineinpressen.

Probelauf des Außenraffstores durchführen.

- Dabei kontrollieren, ob die untere und obere Endstellung des Behanges der Örtlichkeit entspricht.
- » Die Unterleiste darf in der unteren Endstellung nicht aufliegen, sondern muss frei hängen.

Probelauf des optionalen Insektenschutz-Rollos durchführen.

- Dabei kontrollieren, ob die untere und obere Endstellung des Rollos-Fallstabes der Örtlichkeit entspricht.
- » Die untere Endstellung des Fallstabes kann durch Verschieben der Rastmechanik verändert werden.

Montageabschluss

- Nach erfolgreichem Probelauf des Raffstorebehanges die Behangsicherung von unten in die Führungsnut der Führungsschiene einschieben und die Schraube fest andrehen.



Gefahr von Personen- und Sachschäden

Die Behangsicherung verhindert bei einem eventuellen Bänderriss das Abstürzen des Lamellenbehanges.

Montage Behangführungsschiene Typ N23 bei Verwendung der Grundprofile GKD60, GKD75 und GKD80.

Info:

Bei Vorbauffahrbühnen kommen nur Behangführungen N23 zum Einsatz - eine PVC-Clipschiene ist hier nicht möglich

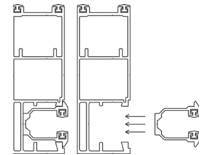
Generell:

Die Führungsschienen Typ N23 werden ohne Unterlagen in das Grundprofil geschraubt.

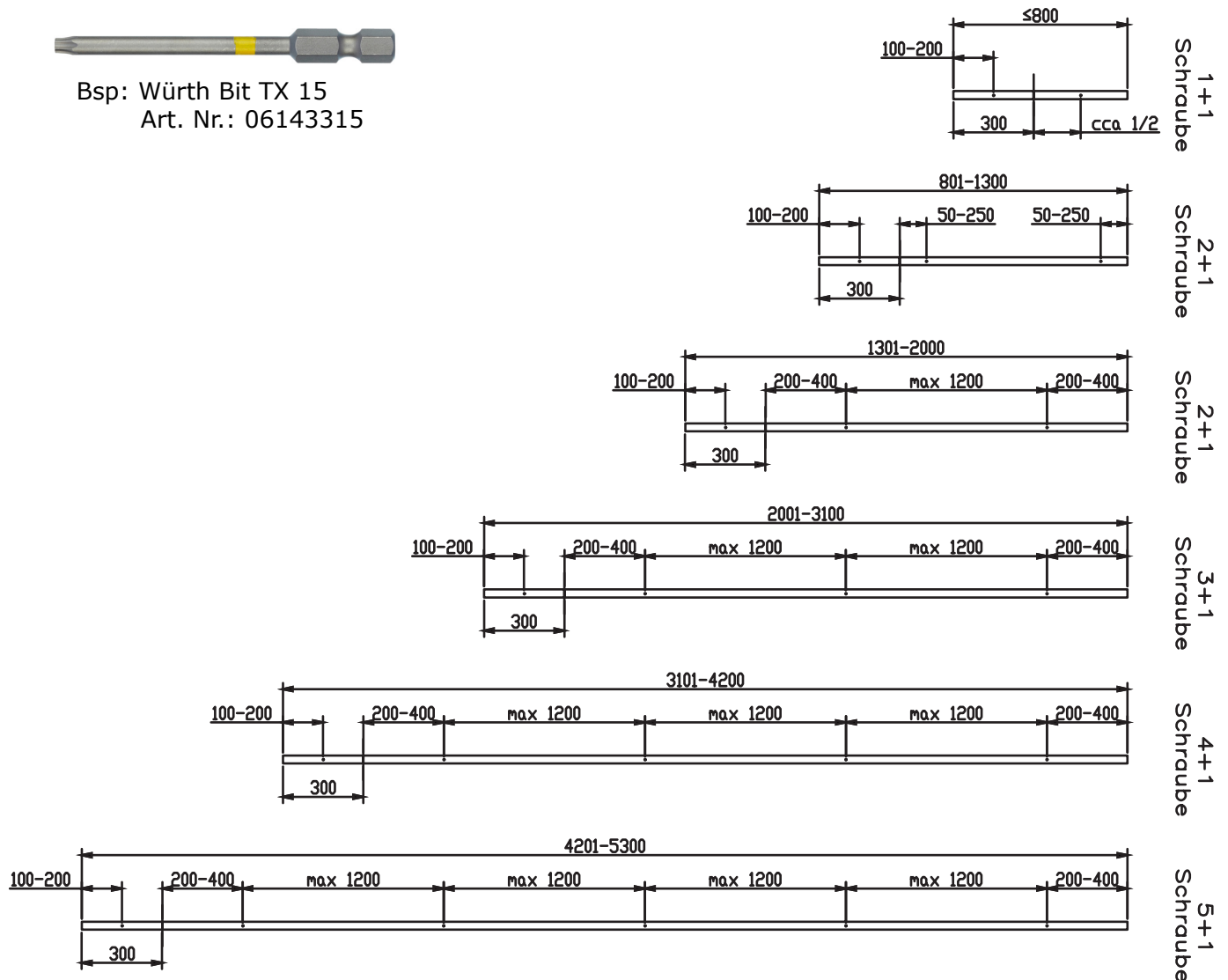
Vor der Montage der Führungsschienen müssen die oben herausstehenden Keder bündig mit Oberkante Führungsprofil abgeschnitten werden.

Raffstore-Führungsschiene montieren

- » Aluführungsschienen von unten her auf die auf die Führungsstifte der Lamellen aufhängen.
- » Führungsschiene in der Höhe mit der Unterkante der Grundschiene ausrichten und mittels den mitgelieferten Sonderschrauben 3,5x7,5mm in der Grundschiene verschrauben. Für die Verschraubung empfehlen wir den Einsatz eines langen Bit's, Größe T15, um die Keder nicht zu beschädigen.
- » Bitte beachten Sie beim Eindrehen der Sonderschraube dass durch die Schraubengröße begrenzte Eindrehmoment.



Bsp: Würth Bit TX 15
Art. Nr.: 06143315



Montage Behangführungsschiene Typ N23 bei Verwendung der Grundprofile GKD 60, GKD 75 und GKD 80.

Ausführungskontrolle

- Nach erfolgter Montage der Führungsschienen muss zur Sicherstellung der Funktion die Ausführung kontrolliert werden.

Sichtkontrolle

- ALLE Lamellen - Führungsstifte müssen in die Führungsnute der Schiene aufgefädelt sein. Sollte ein Führungsstift nicht in der Führungsnut sein, so muss die Führungsschiene demontiert und wieder NEU auf die Führungsstifte aufgefädelt werden.



Gefahr einer Produktbeschädigung

Niemals den Kopf des Führungsstiftes durch die Führungsnute in die Führungsschiene hineinpressen.

Probelauf des Außenraffstores durchführen.

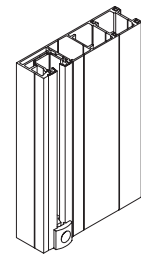
- Dabei kontrollieren, ob die untere und obere Endstellung des Behanges der Örtlichkeit entspricht. Die Unterleiste darf in der unteren Endstellung nicht aufliegen, sondern muss frei hängen.

Probelauf des optionalen Insektenschutz-Rollos durchführen.

- Dabei kontrollieren, ob die untere und obere Endstellung des Rollo-Fallstabes der Örtlichkeit entspricht.
- » Die untere Endstellung des Fallstabes kann durch Verschieben der Rastmechanik verändert werden.

Montageabschluss

Nach erfolgreichem Probelauf des Raffstorebehanges die Behangsicherung von unten in die Führungsnut der Führungsschiene einschieben und die Schraube fest andrehen.



Gefahr von Personen- und Sachschäden

Die Behangsicherung verhindert bei einem eventuellen Bänderriss das Abstürzen des Lamellenbehanges.

Montage Behangführungsschiene Typ NK 24 bei Verwendung der Grundprofile GKD60, GKD75 und GKD80.

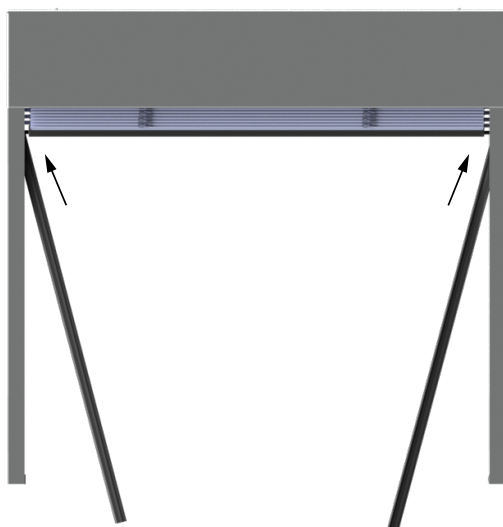


Abb. 1:
Einlegeschiene
einclipen

1. Führen Sie die Kunststoffeinschiene in den Schienengrundkörper ein.
2. Schieben Sie die Einlegeschiene nach oben und fädeln Sie zuerst den Führungsnippel der Unterleiste und anschließend alle Führungsnippel der Lamellen in die Schiene ein. Gehen Sie dabei äußerst vorsichtig vor um eine Beschädigung im Bereich der Nippel zu vermeiden.

Achtung: An der Unterseite der Einlegeschiene befindet sich eine Bohrung, welche in den Zapfen an der Behangsicherung einrasten muss (Abb. 1.1)!

3. Drücken Sie die Einlegeschiene von unten nach oben in die Grundschiene, bis diese vollständig eingerastet ist

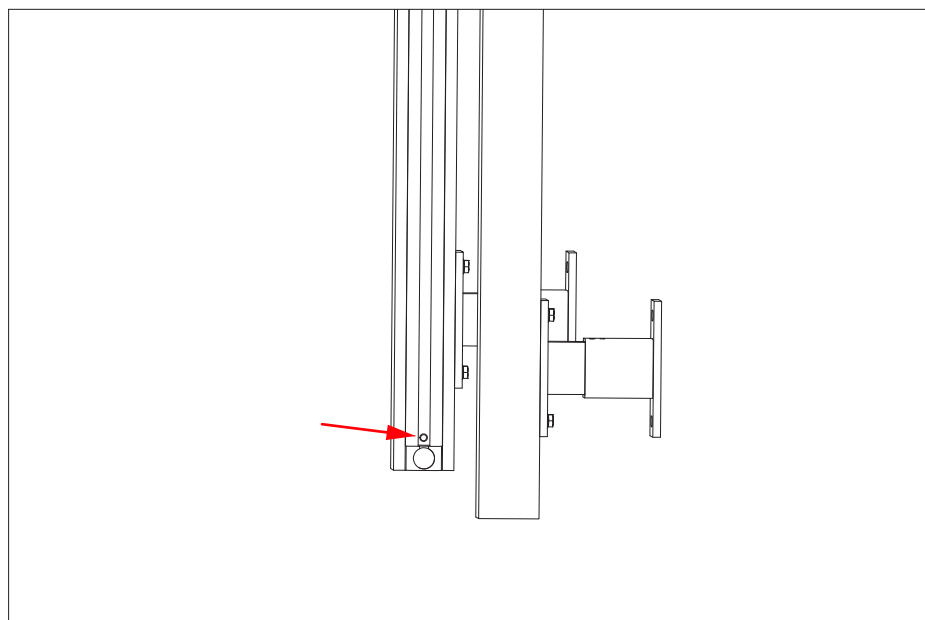


Abb. 1.1:
Fügen der Einlegeschiene
mit dem Schienengrundkörper

Wie bei Abb. 1 beschrieben, muss die Bohrung der Kunststoffschiene in den Zapfen an der Schienenunterseite (Behangsicherung) eingedrückt werden. Dadurch wird eine spätere Verschiebung der Einlegeschiene verhindert.

Montage Behangführungsschiene Typ NK 24 bei Verwendung der Grundprofile GKD60, GKD75 und GKD80.

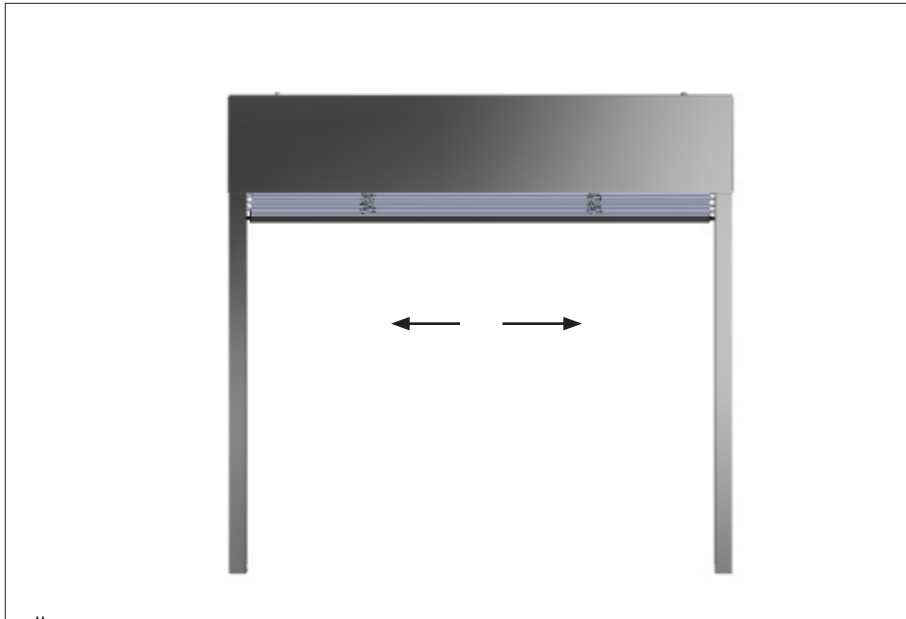


Abb. 2:
Behang ausrichten

Werkzeug:
Kreuzschlitz Schraubendre-
her mit langen Schaft

1. Überprüfen Sie, ob der Behang beidseitig den selben Abstand hat.
2. Lösen Sie gegebenenfalls die Kopfleistenträger und bringen Sie den Behang in die mittlere Position.
Der Abstand der Lamelle zur Führungsschiene muss 6 mm betragen.
3. Schrauben Sie die Kopfleistenträger anschließend wieder fest.
4. Den Stecker der Motorleitung mit der Kupplung an der bauseitigen Leitung zusammenstecken und den Sicherungsbügel schließen.
5. Probefahrt: Fahren Sie den Behang in die untere Endlage und achten dabei auf einen sauberen Lauf der Lamellen in der Führungsschiene. Der Führungsstift der Unterleiste darf dabei nicht auf der Behangsicherung aufliegen!

Bei mechanischen Gruppen: Die zu kuppelnden Behänge in die untere Endlage fahren und die Kupplungsstücke (Wellenverbindung) auf die Wellenenden aufschrauben.

Montage Handkurbelantrieb

Generell:

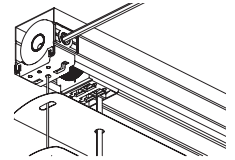
Die Lage des Getriebes in der Kopfleiste: Seite, Neigung und Seitenabstand (Getriebemaß) ist gemäß Bestellung werkseitig eingestellt.

Das Loch für die Durchführung des Antriebes durch die Wand muss entsprechend den Vorgaben gebohrt werden.

Seitenangabe: Von Innen gesehen „L“ (links) oder „R“ (rechts)

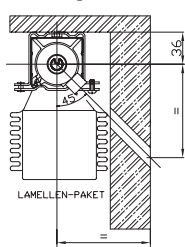
Getriebemaß: Maß von Außenkante Grundschiene bis Mitte Getriebe = Mitte Antriebsachse

Neigung: 45° (schräg) oder 90° (waagrecht)

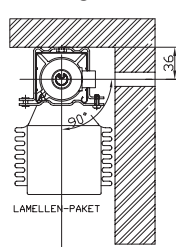


Kurbeldurchführung; Darstellung gilt sinngemäß alle Blenden- und Kastenformen

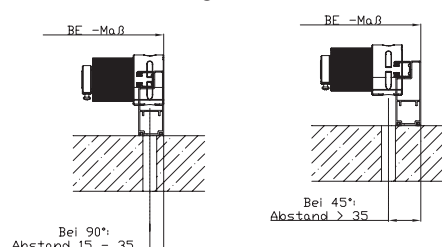
schräg=45°



schräg=90°

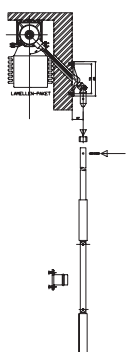
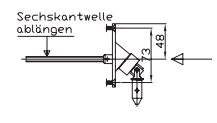
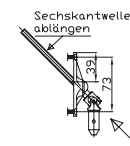


waagrecht = 90°



- » Loch auf der Innenseite des Raumes anzeichnen, ausgehend von Mitte Kopfswelle und Mitte Getriebe.
- » Loch mit max. Ø16mm bohren. (Bei größeren Loch-Ø wird das Loch von Lagerplatte nicht abgedeckt)
- Das gebohrte Loch muss mit der Sechskantaufnahme vom Getriebe fluchten.
- Durch das Lösen der Klemmschraube vom Getriebehälter kann die Getriebeelage in dem Seitenabstand und in der Neigung korrigiert werden.

- » Die Sechskantstange von der Lagerplatte durch das gebohrte Loch bis in die Sechskantaufnahme des Getriebes einführen, den Abstand zwischen Wand und Lagerplatte ausmessen und die Sechskantstange um das gemessene Maß ablängen.
- » Sechskantstange wieder in die Getriebeaufnahme einstecken und die Befestigungslöcher anzeichnen.
- » Die zwei Löcher für die Befestigung der Lagerplatte bohren.
- » Sechskantstange in die Getriebeaufnahme einstecken und Lagerplatte fest anschrauben.
- Die Sechskantstange nicht verspannen, diese muss sich frei drehen lassen.

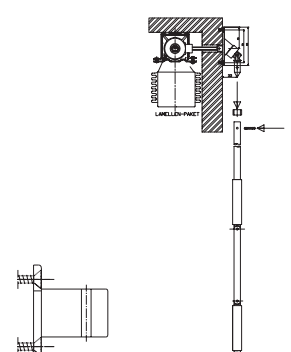


Kurbelgestänge zusammenbauen

- » Sicherungshülse über das Kurbelrohr stecken
- » Kurbelrohr auf den Zapfen der Lagerplatte stecken
- » Mitnehmerstift in das Querloch einstecken
- » Sicherungshülse über den Mitnehmerstift schieben

Kurbelhalter anbauen

- » Befestigungslöcher für Kurbelhalter anzeichnen
- » Löcher für die Befestigungsschrauben des Kurbelhalters bohren
- » Kurbelhalter anschrauben



Probelauf des Außenraffstores durchführen.

Dabei kontrollieren:

- » Lässt sich die Kurbel in allen Bereichen leichtgängig drehen.
- » Entspricht die untere und obere Endstellung des Behanges der Örtlichkeit.
- Die Einstellung ist auf dem Blatt „Endlageneinstellung“ beschrieben.



Gefahr einer Produktbeschädigung

Bei waagrecht durchführung darf keine 45°-Lagerplatte eingebaut werden.

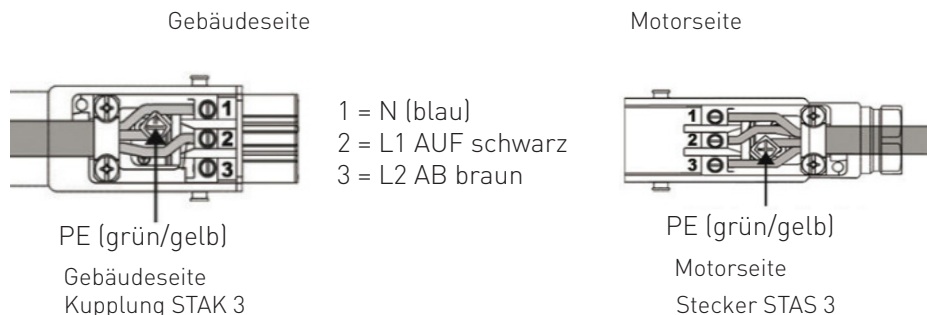
Elektroanschluss



Elektroarbeiten dürfen nur von einem zugelassenen Fachbetrieb ausgeführt werden. Vor Beginn der Arbeiten müssen die Leitungen spannungsfrei sein!!!

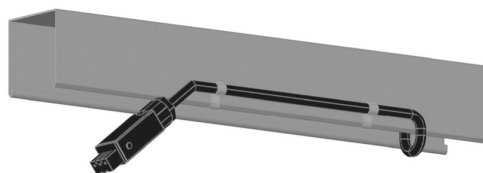
Anschluss der Kupplung

- Die Verbindung der bauseitigen Zuleitung mit der Motorleitung hat ausschließlich mit der Steckverbindung zu erfolgen.
Die Kupplung der Steckverbindung ist im Lieferumfang enthalten.
Diese muss vom Elektrofachbetrieb an die bauseitige Leitung angeschlossen werden.



Kabelbefestigung

Das Motorkabel sowie die Kabelleitsche sind mit den beiliegenden Kabelklammern an der Oberleiste zu befestigen. Freihängende Kabel können unter Umständen zu einer Beschädigung der Anlage beim Hochfahren führen bzw. stellen Gefahrenquelle auf der Baustelle dar.



Anschluss vom Bedienungsschalter / Taster

Vor Ort Bedienung

Zur Bedienung der Außenraffstores können alle Schalter oder Taster eingebaut werden, die eine mechanische oder elektrische Verriegelung des Fahrtrichtungsbefehls besitzen.



Es dürfen **NICHT GLEICHZEITIG** beide Fahrtrichtungen betätigt werden können, weil durch die gegenläufigen Stromrichtungen der Motor zerstört wird.

- Detailinformationen zu dem Taster oder Schalter (Funktion und Anschluss) sind aus der Bedienungsanleitung des betreffenden Schalterlieferanten zu entnehmen.



Parallelschaltung

Mechanische Jalousie-Motore (erkennbar an den Einstellknöpfen am Motor) sind Einphasen-Kondensatormotore, die NICHT parallel geschaltet werden dürfen. Grund: Hohe Umladeströme zerstören die interne Elektronik und die Endschalter.

Optional: Bedienungsschalter von EUROSUN
Flächenwippe, Ausführung als Schalter



- Sollen mehrere Motore von einem Bedienungsschalter aus gesteuert werden, so muss zwischen dem Schalter und den Motoren ein Gruppensteuergerät dazwischen geschaltet werden.

Zentralsteuerung

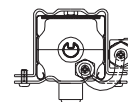
Die Motore können von einer übergeordneten Zentralsteuerung aus gesteuert werden.

- » Für jeden Motor muss ein separater Kontakt für die AUF- und AB-Fahrt vorhanden sein.
- » Zwischen dem AUF- und AB- Befehl muss eine Umschaltpause von mind. 0,5 Sek sein.
- » Den Windwächterschaltpunkt für den am meisten belasteten Außenraffstore einstellen.
- » Stromaufnahme der Motore beachten

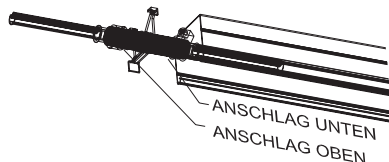
Endlageneinstellung Handkurbel und Motor mechanisch

- Alle EUROSUN – Außenraffstores mit Handkurbel- oder Motorantrieb sind drehrichtungsgebunden und sind deshalb mit einer Endbegrenzung versehen.

Beim AB-Fahren dreht sich die Welle nach Außen und beim AUF-Fahren nach Innen.
Die handkurbelgetriebenen Außenraffstores besitzen eine Endbegrenzung und die motorbetriebenen elektrische Endschränker.
Die obere und untere Endlage ist bereits vom Werk aus nur grob eingestellt.
Die genaue Einstellung ist nach erfolgter Montage durch den Monteur vorzunehmen.



Handkurbelantrieb



- » Mit der im Raum montierten Handkurbel den Behang bis in die untere Endlage fahren.
- » Den rechten Anschlag der Endbegrenzung bis an den Läufer schieben und die Klemmschraube fest andrehen.
- » Den Behang bis in die obere Endlage (ca. 20mm weit in den Schacht hinein) fahren.
- » Den linken Anschlag der Endbegrenzung bis an den Läufer schieben und die Klemmschraube fest andrehen. Probelauf



Gefahr einer Produktbeschädigung!!!

Die Handkurbelstange vom Außenraffstore niemals gewaltsam weiterdrehen, wenn mehr als ein normaler Widerstand gespürt wird.

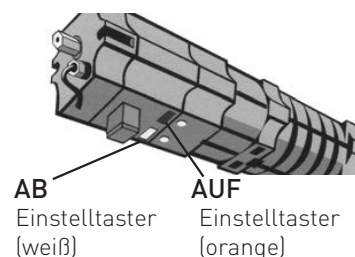
Motore mit mechanischer Endlageneinstellung

Endschalter am Motor

Auflaufschalter

Einstellschalter OBEN (gleiche Farbe wie Auflaufschalter)

Einstellschalter UNTEN



- Die Motore besitzen für die obere und untere Abschaltung je einen fest einstellbaren Endschalter, sowie einen oberen Auflaufschalter.
Die Einstelltaster dienen zur Einstellung der unteren und der oberen Endlage.
Der Auflaufschalter dient zur Notausschaltung, wenn das Lamellenpaket durch Fremdkörper zu hoch ist.
Bei zu knapp bemessenen Schachthöhen kann der Auflaufschalter auch die Funktion der oberen Endabschaltung übernehmen.



Die Endschränkereinstellung nur mit dem Montagekabel oder vom installierten Schalter aus vornehmen.
Es besteht sonst die Gefahr eines Elektroschlages!!!

Werden beide Einstellschalter gleichzeitig gedrückt, kann es zu Schäden am Motor, sowie dem Behang kommen (Reißen der Aufzugsbänder, Deformation der Lamellen, Absturz des Behanges).

Einstellung unten

- » Mit dem Bedienungsschalter oder mit dem Montagekabel den Behang in Richtung AB fahren.
- » Während der AB-Fahrt ca. 1m vor der gewünschten unteren Endstellung den für unten Einstelltaster am Motor drücken und gedrückt halten, bis der Taster einrastet. Der Motor läuft weiter in AB-Richtung.
- » Im Bereich der gewünschten Endstellung den Bedienungsschalter auf NULL stellen. Der Motor stoppt sofort.
- » Durch Tipbetrieb am Bedienungsschalter den Behang in die genaue Endstellung fahren.
- » Mit dem Schalter die Jalousie ca. 0,5m nach oben fahren bis der Einstelltaster wieder herauspringt. Damit ist die untere Endlage eingestellt.

Einstellung oben

Für die obere Abschaltung kann auch der Auflaufschalter ohne Einschränkung genutzt werden.

ACHTUNG: Bei Vorbauraffstore abgesetzte Bauart hat der Auflaufschalter keine Funktion!!!!

- » Mit dem Bedienungsschalter oder mit dem Montagekabel den Behang in Richtung AUF fahren.
- » Während der AUF-Fahrt ca. 1m vor der gewünschten oberen Endstellung den für oben Einstelltaster am Motor drücken und gedrückt halten, bis der Taster einrastet. Der Motor läuft weiter in AUF-Richtung.
- » Im Bereich der gewünschten Endstellung den Bedienungsschalter auf NULL stellen. Der Motor stoppt sofort.
- » Durch Tipbetrieb am Bedienungsschalter den Behang in die genaue Endstellung fahren.
- » Mit dem Schalter die Jalousie ca. 0,5m nach unten fahren bis der Einstelltaster wieder herauspringt. Damit ist die obere Endlage eingestellt.

Nach jeder Endschränkereinstellung muss ein Probelauf über die gesamte Behanghöhe erfolgen!!!

- Falls die Einstelltaste am Motor nicht eingerastet bleibt, so ist der Einstellmodus noch nicht erreicht worden. Der Einstellvorgang muss neu gestartet werden.

Endlageneinstellung mit Motor elektronisch

Motore mit elektronischer Endlageneinstellung - Somfy J4WT

1. Aktivieren des Einstellmodus zur Endlageneinstellung
Führen Sie zum Aktivieren des Einstellmodus nur eine der zwei unten aufgeführten Aktionen durch:

- * Einstellkabel direkt am Motorkabel vom Raffstore anschließen.
- * Stromversorgung herstellen
- * Drücken der WT-Taste für 5 sek.
- > Der Behang fährt kurz in Auf-Richtung



oder

- bei eingebautem Funkzwischenstecker Modulis Slim Receiver RTS

- * Gleichzeitig AUF- und AB-Taste am Funkhandsender drücken - **mind. 8sec.**
- > Der Behang fährt kurz in Auf-Richtung



Einstellen der oberen Endlage:

- * **AUF-Taste am Probekabel oder Handsender drücken.**
- > Der Behang fährt an, stoppt kurz und fährt weiter in AUF-Richtung.
- * AUF-Taste weiter betätigen, bis gewünschte obere Endlage erreicht ist.
- * AB-Taste drücken.
- > Die neue obere Endlage ist gespeichert und der Einstellmodus wird automatisch verlassen.
- > Soll gleichzeitig die untere Endlage neu eingestellt werden, muss der Einstellmodus wieder neu aktiviert werden (siehe oben).

Einstellen der unteren Endlage:

- * **AB-Taste am Probekabel oder Handsender drücken.**
- > Der Behang fährt an, stoppt kurz und fährt weiter in AB-Richtung.
- * AB-Taste gedrückt halten, bis gewünschte untere Endlage erreicht ist.
- * AUF-Taste drücken.
- > Die neue untere Endlage ist gespeichert und der Einstellmodus wird automatisch verlassen.
- > Soll gleichzeitig die obere Endlage neu eingestellt werden, muss der Einstellmodus wieder neu aktiviert werden (siehe oben).

Ansteuerrichtlinien für elektronische Antriebe

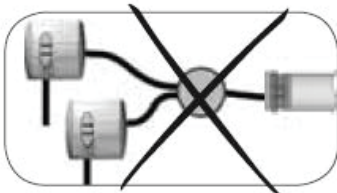
(z.B. Oximo WT, Ilmo WT, Orea WT, Jalousieantrieb J4 WT)

Antriebe mit elektronisch einstellbaren Endlagen haben viele Vorteile gegenüber Antriebe mit mechanischen Endlagen wie z.B. Parallelschaltbarkeit, Ferneinstellung oder keine notwendige Einhaltung einer Mindest-Distanz zwischen den Endpositionen (z.B.: nur Lamellenwendung bei Lamellen). Zusätzlich sind je nach Ausführung unterschiedliche Sicherheitsfunktionen integriert.

Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten sind folgende Punkte zu beachten:

1. Antriebe dürfen, wie alle am Markt üblichen Antriebe, nur mit verriegelten Schalter / Steuergeräte bzw. Aktoren angesteuert werden. Deren Kontakte dürfen nicht mit Kondensatoren überbrückt werden.
(Eine gleichzeitige Auf- und Ab- Ansteuerung ist nur im Installations-/Programmiermodus des Antriebes zulässig)

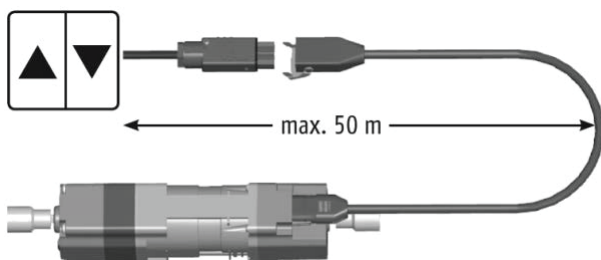
2. Antrieb von maximal einer Steuerstelle / Steuerausgang ansteuern.



3. Umschaltpause zwischen AUF- und AB-Befehl von zumindest 500ms.

4. Elektronische Somfy Antriebe besitzen eine kurze Aufwachzeit von ca. 180ms.
Diese Aufwachzeit ist bei kurzen Befehlen (Wendeschritt und Positionierungen) zu berücksichtigen.

5. Maximal 50 m Leitungslänge vom Schalter / Steuergerät bzw. Aktorausgang zum Antrieb.
Bitte beachten Sie diesbezüglich auch Punkt 12.

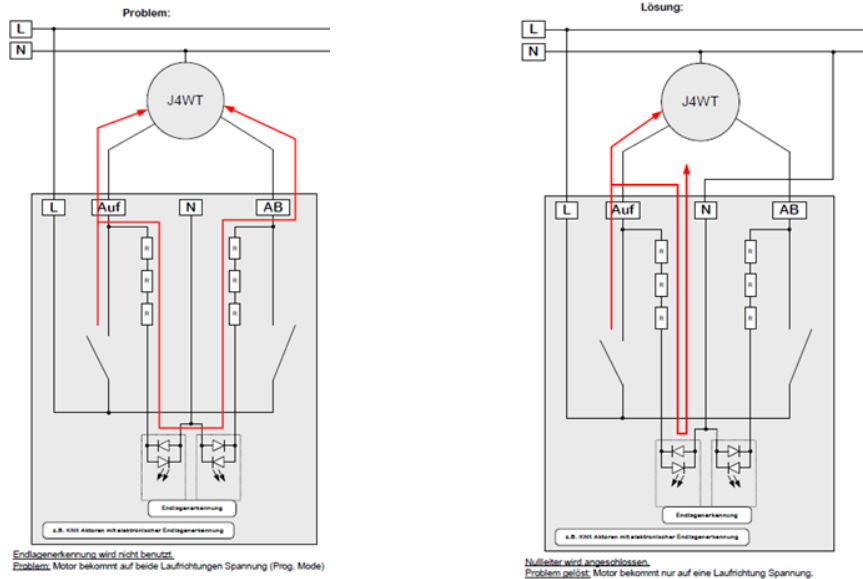


6. Der J4 WT kann parallel geschaltet werden (Empfehlung bis max. 3 Antriebe).
Dabei sind die ist Angaben (z.B max. Schaltbelastbarkeit, max. Anzahl der Antriebe pro Motorausgang) des entsprechenden Schalter- / Steuergerät- bzw. Aktorherstellers zu beachten.
(Anlaufstrom J4WT: 9A in den ersten 3ms). Maximale Gesamtleitungslänge: 50 m.
Bitte beachten Sie auch Punkt 12.

Ansteuerrichtlinien für elektronische Antriebe

(z.B. Oximo WT, Ilmo WT, Orea WT, Jalousieantrieb J4 WT)

7. Bei manchen, vor allem KNX (EIB) Systemen, muss der Neutraleiter am entsprechenden Aktor- / Motorausgang angeschlossen werden.



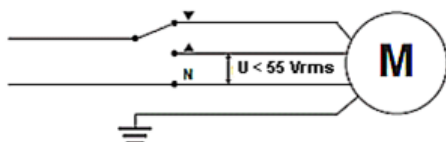
Dabei dient der Neutraleiteranschluss am Aktor als notwendiger Messpunkt. In diesem Fall muss zwingend jede N-Klemme (Messpunkt am Aktor) und jeder Antriebsneutraleiter auf Neutralleiterpotential (N-Schiene) gelegt werden. Übergeordnet gelten die Vorschriften des Herstellers.

8. Die Ansteuerung darf nicht über Halbleiterrelais (solid state relais, Triac) erfolgen.
9. Der Antrieb kann nicht in Verbindung mit einer Netzfreeschaltung betrieben werden.
10. Der Antrieb darf nicht an einem Regeltrenntrafo betrieben werden. Bei Einsatz eines Frequenzumformers darf der Antrieb mit max. 63Hz betrieben werden.
11. Mehrere Antriebe dürfen nicht gemeinsam in ein mehrpoliges Kabel zusammenfasst werden. (Jeder Antrieb muss eine eigene Zuleitung haben) Für weitere Installationshinweise beachten Sie bitte auch Punkt 12.

Ansteuerrichtlinien für elektronische Antriebe

(z.B Oximo WT, Ilmo WT, Orea WT, Jalousieantrieb J4 WT)

12. Wenn eine Laufrichtung des J4 WT Antriebes angesteuert wird, darf die Spannung der andere Laufrichtung maximal 55 V rms betragen. Die Spannungsmessung muss mit einem Meßgerät mit einer Eingangsimpedanz größer 1MΩ erfolgen. Alle Verbraucher in dieser Installation müssen eingeschalten sein.



ALLE elektronische WT Antriebe		
Symptom	Mögliche Ursache	Mögliche Behebung
Endlagen werden überfahren oder verstellen sich	Maximale Leitungslänge überschritten oder mehrere Antriebe in ein mehrpoliges Kabel geführt.	Trennrelais (möglichst nahe beim Motor) oder Entstörmodul einsetzen
Endlagen werden überfahren oder verstellen sich	Ansteuerung (Steuergerät/Aktor) über z.B. Halbleiterrelais (solid state relais, Triac)	Ansteuerung (Steuergerät/Aktor) über herkömmliche Relaisausgänge.
Keine Reaktion der Jalousie bei einem Auf- oder Ab-Befehl	Maximale Leitungslänge überschritten	Trennrelais (möglichst nahe beim Motor) oder Entstörmodul einsetzen
Keine Reaktion der Jalousie bei einem Auf- oder Ab-Befehl	Bei manchen Aktoren muss der Neutralleiter direkt/mehrfach (je Antriebsausgang) am Aktor angeschlossen werden	Siehe Punkt 7
Keine Reaktion der Jalousie bei einem Auf- oder Ab-Befehl bzw. Endlagen verstellen sich	Netzfreischtaltung	betroffenen Stromreis ohne Netzfreischtaltung betreiben

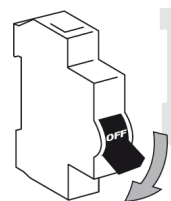
Besonderheiten Elektronische WT Jalousie- und Raffstorantriebe z.B. J4WT		
Symptom	Mögliche Ursache	Mögliche Behebung
Keine- oder nur minimale Reaktion der Jalousie durch Wendebefehl	Aufwachzeit des Antriebes nicht berücksichtigt. Siehe Punkt 4.	Aufwachzeit berücksichtigen. Für ein optimales Wendeergebnis kann bei Somfy Motorcontrollern die Aufwachzeit separat eingestellt werden.

Der J4S io Antrieb wurde zur Motorisierung aller Arten von Jalousien entwickelt. Der J4S io basiert auf der fortschrittlichen und sicheren io-homecontrol® Funktechnologie mit einem universellen Kommunikationsprotokoll, das mit Haustechnikprodukten namhafter Hersteller kompatibel ist. io-homecontrol® ermöglicht die Kommunikation aller Komfort- und Sicherheitseinrichtungen untereinander und deren Steuerung über eine einzige Bedieneinheit

1. Elektrischer Anschluss

Achtung: Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden (VDE 0100-200)

- * Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung.

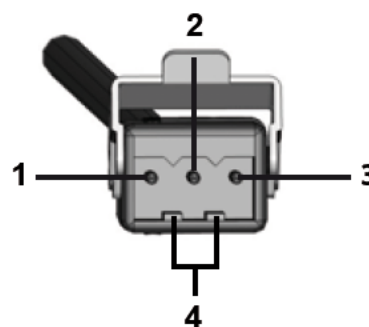


Dieser Antrieb darf nicht an einen Trenntransformator angeschlossen werden.

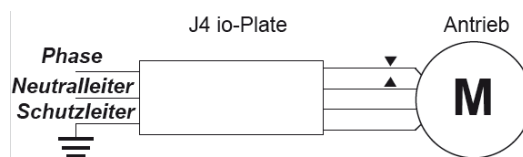
Nur die J4 io Plate, Best.-Nr.: 1811130 kann mit dem J4 io Antrieb verbunden werden.

- * Die Einheit Antrieb und Platine gemäß den Angaben in nachstehender Tabelle anschließen:

	230V ~50 Hz	Platinenkabel
1	Neutralleiter (N)	Blau
2	Phase (P)	schwarz
3	-	-
4	Schutzleiter	Gelb-Grün



Es können maximal 3 Antriebe mit einer Gesamtkabellänge von 50 m parallel angeschlossen werden. Die Phasen- und Neutralleiter müssen jeweils zusammen angeschlossen werden.



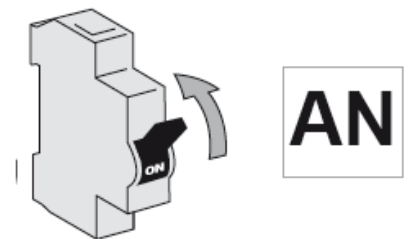
2. Inbetriebnahme:

Diese Anleitung beschreibt die Inbetriebnahme mit Hilfe eines lokalen Somfy io-Funksenders vom Typ Situo mobile io VB, welcher für eine präzisere Ausrichtung der Lamellen sorgt.

Für die Inbetriebnahme mit Hilfe einer anderen io-Bedieneinheit ziehen Sie die entsprechende Anleitung zurate.

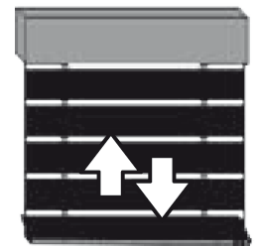
2.1 Feststellung der bereits durchgeführten Einstellschritte

- * Schließen Sie nur einen Antrieb an die Spannungsversorgung an.
- * Schalten Sie die Spannungsversorgung ein und befolgen Sie die Prozedur «a» oder «b», je nach Reaktion der Jalousie:



a) Die Jalousie bewegt sich kurz.

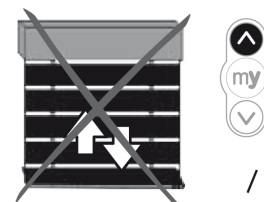
Die Endlagen sind eingestellt und es ist noch kein Somfy io-Funksender eingelernt.
Weiter mit dem Kapitel 2.5 «Speichern des ersten lokalen Somfy io-Funksenders».



oder

b) Die Jalousie bewegt sich nicht.

Drücken Sie die AUF- oder AB-Taste und befolgen Sie die Prozedur «c» oder «d», je nach Reaktion der Jalousie:



c) Die Jalousie bewegt sich immer noch nicht

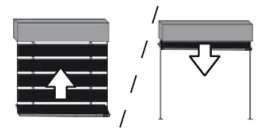
Die Endlagen sind nicht eingestellt und es ist kein Somfy io-Funksender eingelernt.
Weiter mit dem Kapitel 5.2 «Vorabprogrammieren eines lokalen Somfy io-Funksenders».



d) Die Jalousie fährt komplett nach oben oder unten

Die Endlagen sind eingestellt und der Somfy io-Funksender ist eingelernt.

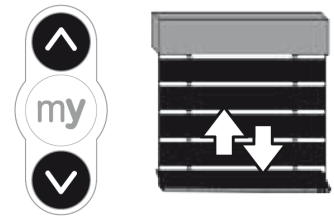
Fahren Sie mit dem Kapitel 6 «Bedienung» fort.



2.2 Vorabprogrammieren eines lokalen Somfy io-Funksenders

* Drücken Sie gleichzeitig die AUF- und AB-Taste:

> Die Jalousie bewegt sich kurz, der lokale Somfy io-Funksender ist im Antrieb vorabprogrammiert.



2.3 Testen der Drehrichtung des Antriebes

* Drücken Sie die AUF-Taste.

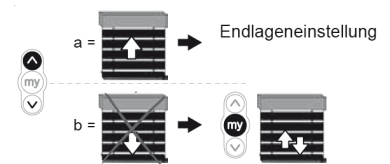
a) Wenn die Jalousie nach oben fährt, ist die Drehrichtung korrekt.

Weiter mit dem Kapitel 5.4 «Basiseinstellungen».

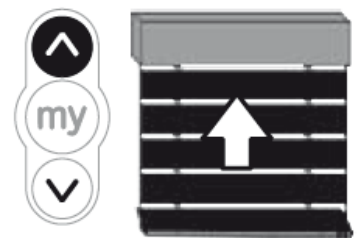
b) Wenn die Jalousie nach unten fährt, ist die Drehrichtung falsch:

* Drücken Sie die «my»-Taste solange, bis die Jalousie sich bewegt.

> Jetzt ist die Drehrichtung geändert



* Drücken Sie die AUF-Taste, um die neue Drehrichtung zu kontrollieren.



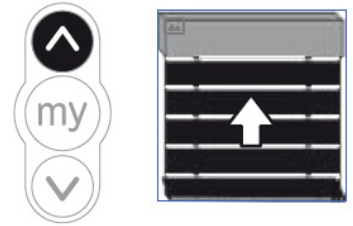
2.4.1 Einstellen der oberen und unteren Endlage

Es muss gewährleistet sein, dass der J4 io Antrieb korrekt bei vollständig nach unten gefahrener Jalousie und bei geschlossenen Lamellen eingebaut wurde.



Inbetriebnahme und Programmierung Raffstoremotor Somfy J4S io Protect

- > Drücken Sie **3 Sek. lang die AUF-Taste**.
- * Die Jalousie fährt in Auf-Richtung.
- > Lassen Sie die Jalousie auf den Schaltfühler fahren.
- * Sie stoppt automatisch.
Die Endlagen sind eingestellt. Die obere Endlage wird durch den Kontakt mit dem Schaltfühler bestimmt.



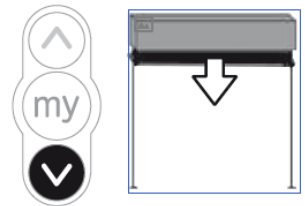
2.4.2 Einstellen der Lamellenwendung

Die Lamellenwendung ist der Gesamtwinkel, den die Jalousie benötigt, um von der Position Lamellen geschlossen bis zur Position Lamellen vollständig gedreht zu gelangen.

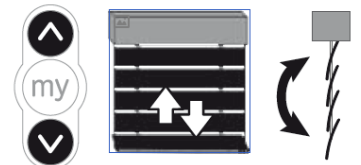
Die Position Lamellen vollständig gedreht ist erreicht, wenn die Lamellen still stehen und die Jalousie eine erste Aufwärtsbewegung ausführt.

HINWEIS: Die Lamellenwendung ist unbedingt einzustellen!!!

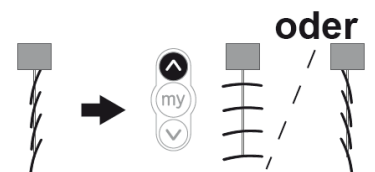
- > Drücken Sie die **AB-Taste**, bis die untere Endlage erreicht ist.
- > Wenn die Jalousie in der unteren Endlage ist, drücken Sie 5 Sekunden auf die Tasten AUF und AB:
- * Die Jalousie bewegt sich kurz.



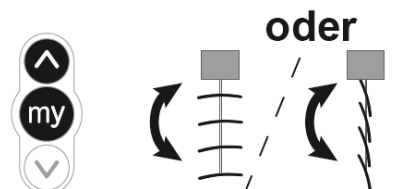
- > Drücken Sie die **«my» Taste** des Somfy io-Funksenders:
- * Die Jalousie bewegt sich kurz.



- > Durch kurze Druckimpulse auf die AUF-Taste des Somfy io-Funksenders lassen sich die Lamellen von der Position Lamellen geschlossen bis zur Position Lamellen vollständig gedreht bewegen.



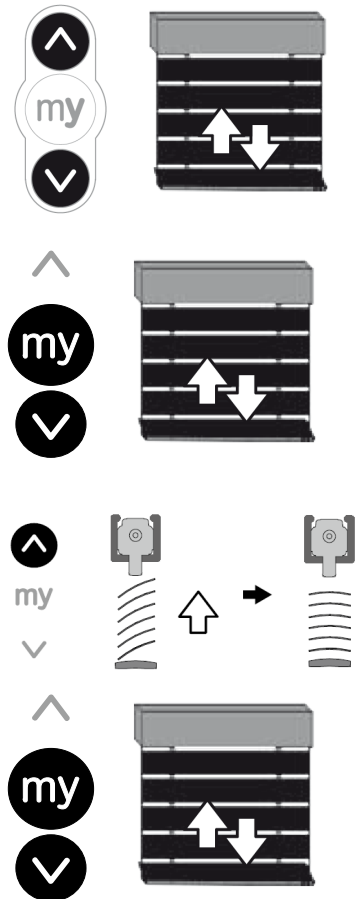
- > Gleichzeitig auf die Tasten **« AUF und my »** des Somfy io-Funksenders drücken, bis die Jalousie eine kurze Bewegung ausführt.
- * Die Lamellenwendung ist gespeichert.



2.4.3 Einstellen der horizontalen Lamellenposition

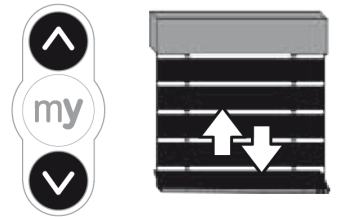
Vor der Einstellung der horizontalen Lamellenposition muss der maximale Lamellenwendung eingestellt werden. Diese Einstellung wird nur für eine Außenjalousie mit Reversierung der Lamellen beim Hochfahren (+90°/-90°) benötigt, die mit einem Sonnensensor verknüpft ist.

- * Drücken Sie die Taste **AB**, bis die untere Endlage (mit geschlossenen Lamellen) erreicht ist.
- * Drücken Sie gleichzeitig für 5 sek. die **AUF- und AB-Taste**:
 - > Die Jalousie bewegt sich kurz - der Einstellmodus ist aktiviert.
- * Drücken Sie die Taste **AB** und **my**
 - > Die Jalousie bewegt sich kurz
- * Drücken Sie mehrmals kurz die **AUF-Taste** um die Lamellen in die horizontale Position zu bringen:
- * Drücken Sie gleichzeitig die **my und AB-Taste**:
 - > Die Jalousie bewegt sich kurz - die horizontale Lamellenwendung ist eingestellt

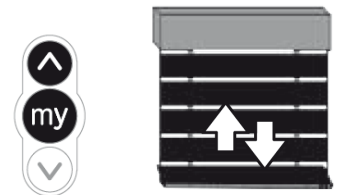


2.4.4 Einstellen der Hindernisserkennung in der Auf-Richtung

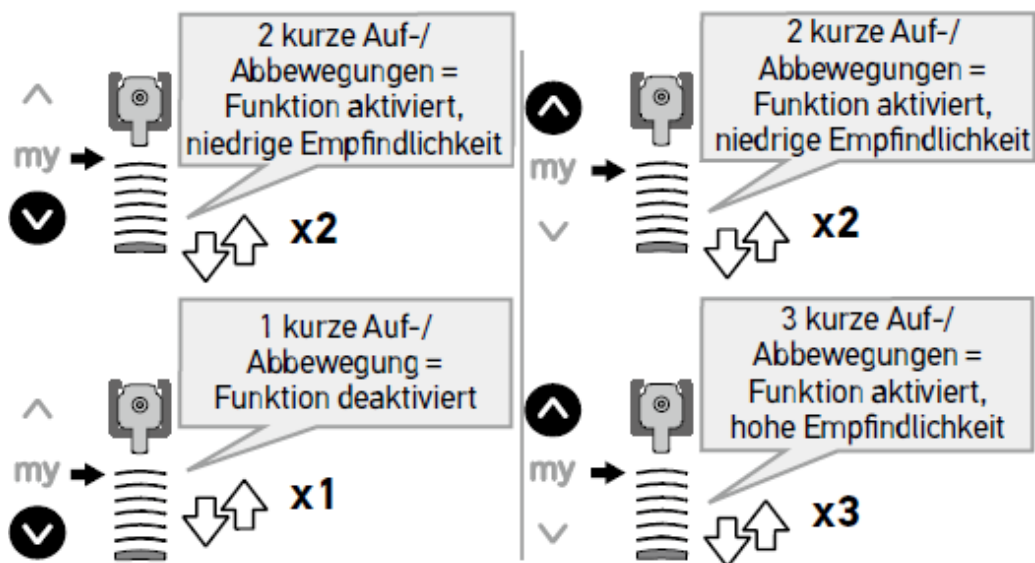
- * Drücken Sie gleichzeitig für 5 sek.
die **AUF- und AB-Taste:**
- > Die Jalousie bewegt sich kurz - der Einstellmodus
ist aktiviert.



- * Drücken Sie gleichzeitig die **my und AUF-Taste:**

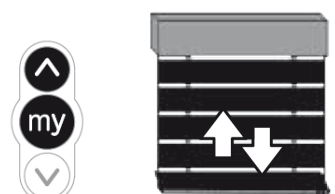


Um die Empfindlichkeit der Hindernisserkennung zu erhöhen, drücken Sie **AUF**, um sie zu reduzieren bzw. die Funktion zu deaktivieren, drücken Sie **AB**



- > Standardmäßig ist eine niedrige Empfindlichkeit eingestellt

- * Drücken Sie gleichzeitig die **my und AUF-Taste:**
- > **Die Hindernisserkennung ist eingestellt.**

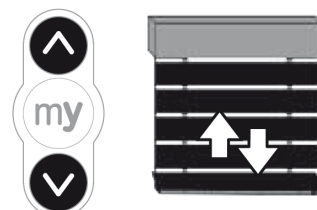


HINWEIS: Hindernisse werden nur in bei einer Aufwärtsbewegung erkannt!

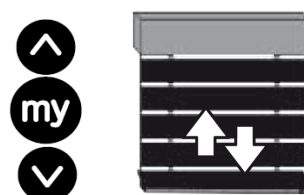
2.4.5 Automatische Nachjustierung der oberen Endlage

Beschädigungsgefahr: Der Schaltfühler muss vorhanden sein, um die Lamellen der Außenjalousie bei der Aufwärtsbewegung zu stoppen.

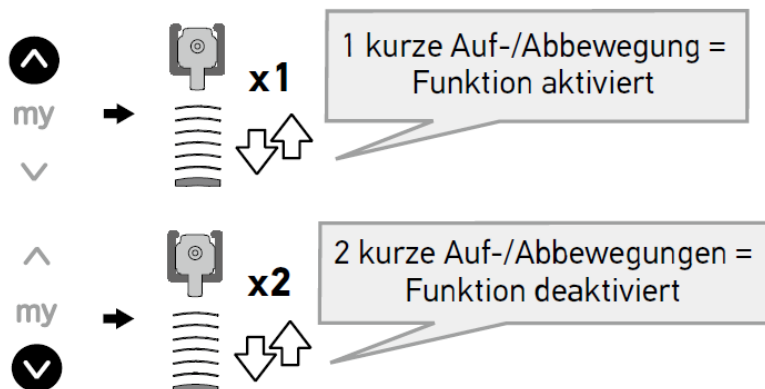
- * Drücken Sie gleichzeitig für 5 sek. die **AUF- und AB-Taste:**
- > Die Jalousie bewegt sich kurz - der Einstellmodus ist aktiviert.



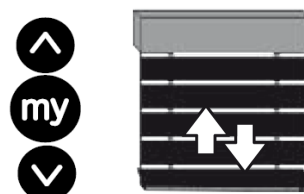
- * Drücken Sie gleichzeitig die **AUF, my und AB-Taste:**
- > Die Jalousie bewegt sich kurz - der Einstellmodus ist aktiviert.



Um die automatische Nachjustierung der oberen Endlage zu **aktivieren**, drücken Sie die **AUF-Taste**.
Um sie zu **deaktivieren**, drücken Sie die **AB-Taste**.



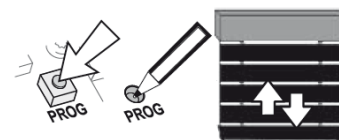
- * Drücken Sie gleichzeitig die **AUF, my und AB-Taste:**
- > Die Jalousie bewegt sich kurz - die Einstellung wird bestätigt
Die Funktion kann auch über Set&Go eingestellt werden



2.5 Speichern des ersten lokalen Somfy io-Funkhandsenders

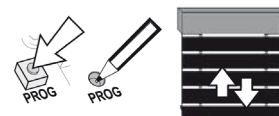
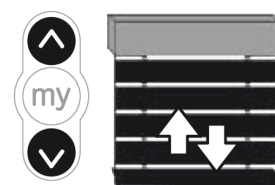
2.5.1 Mit dem vorabgespeicherten lokalen io-Funksender (2.2)

- > Drücken Sie kurz auf die **PROG-Taste** des Somfy io-Funksenders:
- * Die Jalousie bewegt sich kurz, der Funksender ist eingelernt.



2.5.2 Nach einer einfachen Spannungsunterbrechung

- > Drücken Sie solange gleichzeitig die **AUF- und AB-Taste** des neuen Somfy io-Funksenders, bis die Jalousie sich bewegt.
- > Drücken Sie kurz auf die **PROG-Taste** dieses Somfy io-Funksenders:
- * Die Jalousie bewegt sich kurz, der Somfy io-Funksender ist eingelernt.

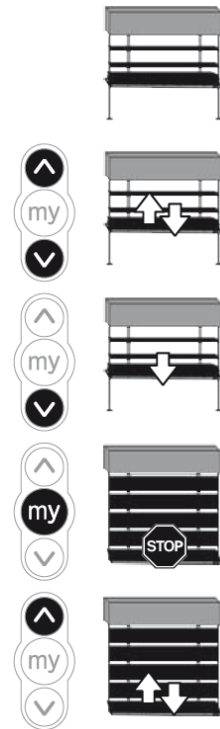


2.6 Überprüfen der Einstellungen

Überprüfen Sie die Endlageneinstellungen mit dem lokalen Somfy io-Funksender.

3.1 Änderung der oberen Endlage

- > Fahren Sie die Jalousie in eine mittlere Position.
- > Drücken Sie **5 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten AUF und AB:**
- * Die Jalousie bewegt sich kurz.
- > Drücken Sie die **AUF-Taste** (Die Jalousie dreht, stoppt kurz und bewegt sich dann weiter in Auf-Richtung), bis die gewünschte obere Endlage erreicht wird (Die Jalousie setzt die Aufwärtsbewegung 3 Sekunden, nachdem die Taste des Funksenders gedrückt wurde, fort).
- > Halten Sie die Jalousie in der gewünschten Position an. Nachjustieren nach oben oder unten mit kurzen Auf.- / Ab-Befehlen (Falls die Endlage auf den Schaltfühler eingestellt wurde, wird die tatsächliche Endlage kurz unter dem Schaltfühler gespeichert).
- > Drücken Sie die **AB-Taste mindestens 2 Sekunden.**
- * Die Jalousie fährt nach unten, bleibt stehen um die Speicherung zu bestätigen.

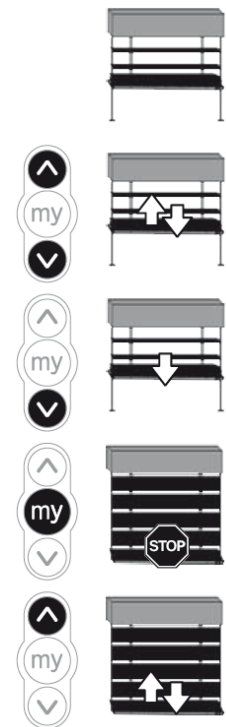


Hinweis: Wenn die neue Endlage über die vorhandene Endlage hinaus eingestellt werden soll, hält die Jalousie selbstständig bei der alten Endlagenposition an. Um die aktuelle Endlage zu überfahren ist dann eine erneute Betätigung an der Bedieneinheit erforderlich.

3.2 Änderung der unteren Endlage

- > Fahren Sie die Jalousie in eine mittlere Position.
- > Drücken Sie **5 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten AUF und AB:**
- * Die Jalousie bewegt sich kurz.
- > Drücken Sie die **AB-Taste** (Die Jalousie dreht, stoppt kurz und bewegt sich dann weiter in Abfahrriichtung), bis die gewünschte untere Endlage erreicht wird.
(Die Jalousie setzt die Abwärtsbewegung 3 Sekunden, nachdem die Taste des Funksenders gedrückt wurde, fort).
Nachjustieren nach oben oder unten mit kurzen Auf.- / Ab-Befehlen
- > Drücken Sie die **AUF-Taste mindestens 2 Sekunden.**
- * Die Jalousie fährt nach oben, bleibt stehen um die Speicherung zu bestätigen.

Hinweis: Wenn die neue Endlage unter die vorhandene Endlage hinaus eingestellt werden soll, hält die Jalousie selbstständig bei der alten Endlagenposition an. Um die aktuelle Endlage zu überfahren ist eine erneute Betätigung an der Bedieneinheit erforderlich.



4. Änderung der Lamellenwendung

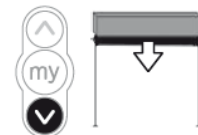


Für den optimalen Betrieb des J4 io Antriebs ist die Einstellung der Lamellenwendung unerlässlich.

Die Lamellenwendung ist der Gesamtwinkel, den die Jalousie benötigt, um von der Position Lamellen geschlossen bis zur Position Lamellen vollständig gedreht zu gelangen.

Die Position Lamellen vollständig gedreht ist erreicht, wenn die Lamellen still stehen und die Jalousie eine erste Aufwärtsbewegung ausführt.

- > Drücken Sie die **AB-Taste**, bis die untere Endlage erreicht ist.



- > Wenn die Jalousie in der unteren Endlage ist, drücken Sie

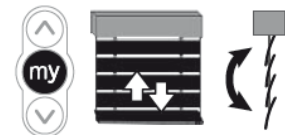
5 Sekunden auf die Tasten AUF und AB:

- * Die Jalousie bewegt sich kurz.

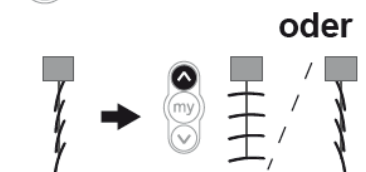


- > Drücken Sie die „**my**“ Taste des Somfy io-Funksenders:

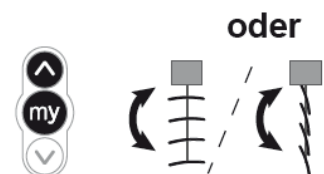
- * Die Jalousie bewegt sich kurz.



- > Durch kurze Druckimpulse auf die AUF-Taste des Somfy io-Funksenders lassen sich die Lamellen von der Position Lamellen geschlossen bis zur Position Lamellen vollständig geöffnet bewegen.



- > Gleichzeitig auf die Tasten «**AUF und my**» des Somfy io-Funksenders drücken, bis die Jalousie eine kurze Bewegung ausführt.



Die Lamellenwendung ist eingestellt.

Problem-Lösungen

Störungsart	Mögliche Ursache	Behebung
Motorbehang funktioniert nicht	Motorzuleitung ist ohne Spannung	Sicherung in der Stromzuführung überprüfen, Sicherung einschalten Motor- und Schalterleitungen vom Elektrofachbetrieb überprüfen
	Motor oder Schalter ist elektrisch falsch angeschlossen	Anschlüsse gemäß Klemmenplan vom Elektrofachbetrieb überprüfen
	Thermoschutzschalter hat den Motor abgeschaltet	Motor ca. 10 Minuten abkühlen lassen und erneut versuchen
	Steuerungsbefehl aus der Zentrale liegt an	Schaltverzögerung abwarten oder auf Vor-Ort-Bedienung umschalten
	Motor ist defekt	Motor gegen gleichen Typ ersetzen
Motorbehang fährt nur in einer Richtung	Kupplung der Steckverbindung falsch angeschlossen	Anschlüsse in der Kupplung vom Elektrofachbetrieb überprüfen
Handkurbelstange lässt sich nur schwer oder gar nicht drehen	Getriebe defekt	Getriebe gegen den gleichen Typ ersetzen
	Gelenklager defekt	Gelenklager ersetzen
Raffstore fährt nicht bis in die untere Endstellung	Motor-Endabschaltung falsch eingestellt	Motorendschalter neu einstellen
	Getriebe-Begrenzung falsch eingestellt	Anschlag der Drehbegrenzung neu einstellen
	Verschmutzung im Laufbereich der Behangführung	Hindernisse entfernen, Jalousie kurz Auf- und dann Abfahren
Raffstore fährt nach Erreichen der unteren Endstellung wieder hoch	Motor-Endabschaltung falsch eingestellt	Motorendschalter neu einstellen
	Unterer Endlagenschalter defekt	Motor gegen gleichen Typ austauschen
	Untere Getriebe-Begrenzung falsch eingestellt	Anschlag der Drehbegrenzung neu einstellen
Die Unterleiste liegt auf dem Behang-Sicherung oder auf den Spannwinkel auf	Leiterkordelbefestigung hat sich gelöst	Leiter- oder Schlaufenkordel in der Kugelpkupplung neu befestigen
	Motor-Endabschaltung falsch eingestellt	Motorendschalter neu einstellen
Raffstore fährt nicht komplett in den Schacht oder in die Blende hinein	Motor-Endabschaltung falsch eingestellt	Motorendschalter neu einstellen
	Obere Getriebe-Begrenzung falsch eingestellt	Anschlag der Drehbegrenzung neu einstellen
	Fremdkörper (z.B. Schnee) liegen zwischen den Lamellen	Raffstore herabfahren, Fremdkörper von den Oberseiten der Lamellen entfernen Raffstore erneut nach oben fahren
Raffstore fährt mit schräg stehenden Lamellenpaket AUF oder AB	Ein oder mehrere Aufzugsbänder gerissen	Alle Aufzug – Bänder ersetzen
	Blockierung im Bereich der Behangführung	Hindernisse entfernen, Jalousie erneut Auf- und / oder Abfahren
	Leiter- oder Schlaufenkordel-Befestigung in der Kugelschnur lose	Neu ausrichten und befestigen
Ungleiche Lamellenstellung innerhalb einer gekuppelten Gruppe	Wellenverbindung (Klauen-Kupplung) hat sich gelöst	Raffstoregruppe ausrichten und Klauenkupplung neu aufschrauben
Unterleisten einer Antriebsgruppe sind nicht auf gleicher Höhe	Klauenkupplung in falscher Wellen-Stellung verschraubt	Behänge in die untere Endstellung fahren und Klauenkupplung neu verschrauben
Bei AB-Fahrt zeigen die gewölbten Seiten der Lamellen nach innen zum Raum hin	Behang ist seitenverkehrt eingebaut worden.	Behang ausbauen und seitenrichtig wieder einbauen; von Innen gesehen muss das Aufzugband links u. Leiterkordel rechts sein

Windlasttabelle

Die EUROSUN Außenraffstores mit Schienenführung und mit Seilführung sind mit äußerster Sorgfalt gefertigte Qualitätsprodukte.

Jedoch bestehen für die Nutzung Grenzen, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden und um das Produkt und dessen Funktionalität zu erhalten.

Temperatureinflüsse:



Vereisung oder starke Verschmutzung kann die Funktion des Außenraffstores erheblich einschränken. Deshalb bei Vereisung und Verschmutzung den Außenraffstore niemals benutzen!!!



Für den Betrieb der Außenraffstores wird die Verwendung von zulässigen Windlastwerten empfohlen. Beim Überschreiten der zulässigen Windlast kann der herabgefahrte Außenraffstore beschädigt werden.

Hinweis Geltungsbereich

Die in den folgenden Tabellen (1 bis 4) verwendeten Windgeschwindigkeiten sind nur bei geschlossenen Fenstern gültig, jedoch nicht bei Ecksituationen. Auch sind die Positionierung sowie die Anzahl der verwendeten Windwächter für die jeweilige Auswahl der für das Objekt passenden Windgeschwindigkeit von entscheidender Bedeutung insbesondere ist die Gebäudegeometrie und Gebäudelage zu beachten.

Zulässige Windbelastung Flachlamelle seilgeführt

Flachlamelle seilgeführt									
	Breite								
Höhe	1000	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000
1000	17	17	13	13	13	10	10	10	10
1500	17	17	13	13	13	10	10	10	10
2000	17	17	13	13	13	10	10	10	10
2500	17	13	13	13	10	10	10	10	10
3000	13	13	13	10	10	10	8	8	8
3500	13	13	10	10	10	8	8	8	8
4000	13	10	10	10	8	8	8	8	8
4500	10	10	10	8	8	8	5	5	5
5000	10	10	8	8	8	5	5	5	5
Angabe in m/s									

Tabelle 1

Für folgende Fälle sind die Tabellenwerte abzumindern bzw. zu erhöhen:

- » bei Fassadenabstand > 200 mm bis 300 mm muss der Tabellenwert auf den nächstkleineren Tabellenwert abgemindert werden (z. B. von 13 auf 10),
- » bei Fassadenabstand > 300 bis 500 mm muss um 2 Stufen abgemindert werden (z. B. von 13 auf 8), darüber hinaus kann die Tabelle nicht angewendet werden.
- » bei Leibungsmontage kann der Tabellenwert auf den nächstgrößeren Tabellenwert erhöht werden (z. B. von 10 auf 13) (Maximalwert 17 m/s) dies bis zu einer maximalen Breite von 3000 mm.

Zulässige Windbelastung Flachlamelle schienengeführt

Flachlamelle seilgeführt									
	Breite								
Höhe	1000	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000
1000	17	17	13	13	13	10	10	10	10
1500	17	17	13	13	13	10	10	10	10
2000	17	17	13	13	13	10	10	10	10
2500	17	13	13	13	10	10	10	10	10
3000	13	13	13	10	10	10	8	8	8
3500	13	13	10	10	10	8	8	8	8
4000	13	10	10	10	8	8	8	8	8
4500	10	10	10	8	8	8	5	5	5
5000	10	10	8	8	8	5	5	5	5
Angabe in m/s									

Tabelle 2

Für folgende Fälle sind die Tabellenwerte abzumindern bzw. zu erhöhen:

- » bei Fassadenabstand > 100 mm bis 300 mm muss der Tabellenwert auf den nächstkleineren Tabellenwert abgemindert werden (z. B. von 13 auf 10),
- » bei Fassadenabstand > 300 bis 500 mm muss um 2 Stufen abgemindert werden (z. B. von 13 auf 8), darüber hinaus kann die Tabelle nicht angewendet werden.
- » bei Leibungsmontage kann der Tabellenwert auf den nächstgrößeren Tabellenwert erhöht werden (z. B. von 10 auf 13) (Maximalwert 17 m/s) dies bis zu einer maximalen Breite von 3000 mm.
- » bei Kombinationen Schiene / Seil sind die Windbelastungen für seilgeführte Anlagen anzuwenden.

Windlasttabelle

Zulässige Windbelastung Lamelle randgebördelt, seilgeführt

Flachlamelle seilgeführt									
	Breite								
Höhe	1000	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000
1000	17	17	13	13	13	10	10	10	10
1500	17	17	13	13	13	10	10	10	10
2000	17	17	13	13	13	10	10	10	10
2500	17	13	13	13	10	10	10	10	10
3000	13	13	13	10	10	10	8	8	8
3500	13	13	10	10	10	8	8	8	8
4000	13	10	10	10	8	8	8	8	8
4500	10	10	10	8	8	8	5	5	5
5000	10	10	8	8	8	5	5	5	5
Angabe in m/s									

Tabelle 3

Für folgende Fälle sind die Tabellenwerte abzumindern bzw. zu erhöhen:

- » bei Fassadenabstand > 200 mm bis 300 mm muss der Tabellenwert auf den nächstkleineren Tabellenwert abgemindert werden (z. B. von 13 auf 10),
- » bei Fassadenabstand > 300 bis 500 mm muss um 2 Stufen abgemindert werden (z. B. von 13 auf 8), darüber hinaus kann die Tabelle nicht angewendet werden.
- » bei Leibungsmontage kann der Tabellenwert auf den nächstgrößeren Tabellenwert erhöht werden (z. B. von 10 auf 13) (Maximalwert 17 m/s) dies bis zu einer maximalen Breite von 3000 mm.

Zulässige Windbelastung Lamelle randgebördelt, schienengeführt

Flachlamelle seilgeführt									
	Breite								
Höhe	1000	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000
1000	17	17	13	13	13	10	10	10	10
1500	17	17	13	13	13	10	10	10	10
2000	17	17	13	13	13	10	10	10	10
2500	17	13	13	13	10	10	10	10	10
3000	13	13	13	10	10	10	8	8	8
3500	13	13	10	10	10	8	8	8	8
4000	13	10	10	10	8	8	8	8	8
4500	10	10	10	8	8	8	5	5	5
5000	10	10	8	8	8	5	5	5	5
Angabe in m/s									

Tabelle 4

Für folgende Fälle sind die Tabellenwerte abzumindern bzw. zu erhöhen:

- » bei Fassadenabstand > 100 bis 300 mm muss der Tabellenwert auf den nächstkleineren Tabellenwert abgemindert werden (z. B. von 13 auf 10),
- » bei Fassadenabstand > 300 bis 500 mm muss um 2 Stufen abgemindert werden (z. B. von 13 auf 8), darüber hinaus kann die Tabelle nicht angewendet werden.
- » bei Leibungsmontage kann der Tabellenwert auf den nächstgrößeren Tabellenwert erhöht werden (z. B. von 10 auf 13) (Maximalwert 17 m/s) dies bis zu einer maximalen Breite von 3000 mm.
- » bei Kombinationen Schiene / Seil sind die Windbelastungen für seilgeführte Anlagen anzuwenden.
- » Bei stark profilierten Lamellen (z. B. Z- oder S-Form) kann der der Tabellenwert auf den nächstgrößeren Tabellenwert erhöht werden. (max. 17 m/s)

Die genauen Belastungsgrenzen sind von verschiedenen Faktoren abhängig. Besonders an Gebäudeecken kann aufgrund Hinterströmung und Sogwirkung bis zu 1,5 fache Windlast wirken, daher müssen die Schwellwerte objektbezogen festgelegt werden. Des Weiteren hat die Lage der Windwertgeber starken Einfluss auf die zu wählenden Werte.

Für die Einstellung des Schaltpunktes vom Windwächter wird empfohlen, für den am meisten belasteten Außenraffstore den kleinsten Wert in m/s zu wählen.

Montagecheckliste

Behang:	Zulässige Toleranz	In Ordnung
Behang hat seitliche zu den Schienen genügend Abstand	mind. Abstand 5 mm per Seite	
Pakethöhe / Pakethöhendifferenz	+/- 15 mm	
Paketparallelität	Behanghöhe ≤ 2 m maximal 20mm Behanghöhe > 2m max 1% der Behanghöhe	
Schräglauf	max. 15 mm / m Behanghöhe	
Unterleiste waagrecht	max. 8 mm Abweichung	
Lamelle schließen sauber	Bei waagrechter Betrachtung keine Durchsicht möglich	
Texbänder, Leiterkordeln, Schlaufenkordeln haben haben keinerlei Beschädigungen		
Blenden:		
Blenden wurden fest mit dem Baukörper / Blendenbügel verbunden		
Blenden mit Putzträger: Kunde wurde darauf hingewiesen, dass Putzträgerplatten innerhalb von 2 Monaten nach Einbau vor direkter Bewitterung zu schützen sind.		
Blenden mit Putzträger: Hinweispflicht, dass nachfolgende Gewerke die gültigen Normen und Richtlinien einhalten!		
Führung:		
Führungsschiene sind fest mit dem Baukörper verbunden		
Führungsschienen sind lotrecht und parallel montiert		
Behangssicherungen wurden montiert		
Seilhalter wurden fest mit dem Baukörper verbunden		
Führungsseile wurden gespannt und Schrauben festgezogen		
Antrieb:		
Mechanischer Antrieb (Kurbel) lässt sich ohne großen Kraftaufwand bedienen		
Probefahrt bei elektrischen Antrieben wurde durchgeführt		
Endlagen oben und unten wurden kontrolliert bzw. eingestellt		
Insektenschutz:		
Integrierte Insektenschutzrollen wurden auf Funktion geprüft		
Unterer Verriegelungspunkt wurde geprüft bzw. eingestellt		
Steuerung:		
Funk Hand- / Wandsender wurden eingelernt		
Windsensoren wurden gemäß der Tabelle für die max. zulässigen Windgrenzwerte eingestellt.		

Übergabeprotokoll

Auftragsnummer: _____

Fachhändler

Kunde

Firma: _____

Frau / Herr: _____

Straße: _____

Straße: _____

Plz / Ort: _____

Plz / Ort: _____

Die Montage der Außenraffstores ist ordnungsgemäß und ohne augenscheinliche Mängel erfolgt.

☐ Ja

Die Funktion der Außenraffstores ist ohne Einschränkung gegeben.

☐ Ja

Bemerkungen:

Die ordnungsgemäße Einweisung des Kunden ist anhand dieser Bedienungsanleitung erfolgt

☐ Ja

Die Bedienungs- und Wartungsanleitung ist dem Kunden vollständig ausgehändigt worden.

☐ Ja

Die Montageanleitung ist dem Kunden vollständig ausgehändigt worden.

☐ Ja

Generell:

Die Außenraffstore sind der Windwiderstandsklasse 0 (null) zugeordnet.

Gemäß den Angaben der Tabelle auf Seite 29/30 (Zulässige Windbelastungen) der Montageanleitung wird für die Nutzung der Außenraffstores folgende Windgeschwindigkeit in m/s empfohlen:

☐ 17m/s

☐ 13m/s

☐ 10m/s

☐ 8m/s

☐ 5m/s

Bei Umbauten oder Änderungen am Produkt erlischt die CE-Zertifizierung!

Ort, Datum

Unterschrift Fachhändler

Unterschrift Kunde

[illegible]

EUROSUN Sonnenschutz
Deutschland GmbH

Schwanenkirchner Str. 24 · 94491 Hengersberg

T + 49 9901 8798-0

vertrieb@eurosun-sonnenschutz.com

EUROSUN Sonnenschutz
Österreich GmbH

Josko Str. 1 · 4794 Kopfing

T + 43 7763 2241 8000

vertrieb@eurosun-sonnenschutz.com

EUROSUN Sonnenschutz s.r.o.

Svatbínská 494 · 281 63 Kostelec nad Černými Lesy

T + 420 321 679 404

vertrieb@eurosun-sonnenschutz.com

